

## **Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Mollusken während des Jahres 1865.**

Von

**Troschel.**

Ein neues ausschliesslich den Mollusken gewidmetes Organ haben wir diesmal zu begrüßen. Es erscheint unter dem Titel *American Journal of Conchology* von George W. Tryon jr. Philadelphia, jährlich ein Band in vier Heften. Der erste Jahrgang 1865 ist von 27 Tafeln begleitet und jedes Heft enthält das Portrait eines berühmten amerikanischen Conchyliologen, in diesem Jahre Thomas Say, Isaac Lea, C. B. Adams und Augustus Gould. Möchte das Unternehmen einen guten Fortgang haben.

Keferstein hat die Mollusken in Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs zu Ende geführt (s. unten Cephalopoden). Am Schluss legt er seine Ansichten über die typischen Verschiedenheiten der Thiere dar. Er weist den Mollusken, deren wesentlichen Charakter er in den Besitz eines (meist schalentragenden) Mantels und eines aus drei Ganglienpaaren bestehenden Nervensystems (eins über dem Darmtractus, zwei unter demselben gelegen) setzt, die Stelle zwischen den Arthropoden und den Vermes an. Dagegen spricht doch die sehr vollständige Entwicklung eines Bauchstranges bei den allermeisten Vermes und auf die Ausbildung des Nervensystems als wichtigstem animalischen Organ ist doch gewiss ein hoher Werth zu legen. Als Klassen innerhalb der Mollusken werden unterschieden: Cephalopoda, Pteropoda, Gastropoda, Acephala, Brachiopoda, Tunicata und Bryozoa.

Die 23. Lieferung von Pfeiffer's *Novitates con-*

chologicae, welche 1865 erschien, enthält Abbildungen von Arten der Gattungen *Cylindrella*, *Trochatella*, *Helicina*, *Lucidella*, *Balea*, *Clausilia* und *Pupa*. Nur eine *Cylindrella* ist neu.

Aus der Dunker'schen Abtheilung der *Novitates conchologicae* erschienen 1865 die 8. und 9. Lieferung mit Arten der Gattungen *Pecten*, *Tivela*, *Solen*, *Cultellus*, *Callista*, *Sunetta*, *Tapes*, *Diplodonta*, *Lucina*, *Donax*, *Dosinia*. Darunter mehrere neue Arten.

Ueber Lovell Reeve's *Conchologia iconica or figures and descriptions of the shells of Molluscous animals* konnte leider im vorigen Jahre nicht berichtet werden. Im Jahr 1864 erschienen die Lieferungen 236—243, im Jahre 1865 die Lieferungen 244—251, im Jahr 1866 die Lieferungen 252 und 253. Durch den Tod des Verfassers ist wohl das Weitererscheinen dieses kostbaren und durch die Abbildungen hochwichtigen Conchylienwerkes in Frage gestellt. Obgleich mir eine Nachricht über das weitere Schicksal des Werkes bisher nicht bekannt geworden ist, ziehe ich die beiden letzten erst im laufenden Jahre erschienenen Lieferungen mit in diesen Bericht, um nicht in die Lage zu kommen, wegen ihrer im folgenden Berichte noch einmal auf dieses Werk zurückkommen zu müssen, falls dasselbe mit dem Tode des Verfassers seine Endschaft erreicht haben sollte. In den vorliegenden 18 Lieferungen sind die Monographien der Gattungen *Venus*, *Tapes*, *Meroe*, *Solarium*, *Marginella*, *Sigaretus*, *Unio*, *Ancillaria*, *Ovulum*, *Erato*, *Carinaria*, *Tornatella*, *Pyramidella*, *Cerithium*, *Eulima*, *Vertagus* enthalten. Wir kommen unten am entsprechenden Orte auf die einzelnen zurück. Möchte der Wunsch seine Erfüllung finden, dass wenigstens die begonnenen und noch nicht abgeschlossenen Monographien vervollständigt werden möchten.

Von Jeffreys *British Conchology* erschien 1865 der dritte Band, welcher den Rest der Conchiferen, die *Solenocoenchia* und die *Gasteropoden* bis *Littorina* enthält. Eine eingehende Anzeige von diesem Bande findet sich in *Annals nat. hist.* 16. p. 443.

Mörch hat sich auf eine Erörterung über die Begrenzung der Abtheilung der Mollusken eingelassen. *Annals nat. hist.* 16. p. 411. Er spricht seine Ansichten aus, ohne sie genügend zu begründen, wie es eine so wichtige Frage erfordert. Es scheint, als ob er geneigt wäre, die *Platyhelminia* mit den zwittrigen Mollusken zu vereinigen.

Morse entwickelt seine Ansichten über die Classification der Mollusken in einem Aufsatze „A Classification of Mollusca based on the principle of cephalization in Proceed. of the Essex Institute IV. p. 162.“ Er sieht die Haupteigenthümlichkeit in dem sackförmigen Körper und nennt die Abtheilung deshalb *Saccata*. Die Charaktere sind folgende: Thiere von verschiedener Form, ohne strahligen Bau und ohne Gliederung; Magen und Eingeweide in einem fleischigen Sack eingeschlossen, der geschlossen oder offen sein kann, an einem oder an beiden Enden; die Haupt-Nervenmasse besteht aus Ganglien, welche am Schlunde anliegen oder ihn umgeben; der Darm krümmt sich nach innen oder hat eine Beugung nach aussen; Herz an der äusseren Beugung des Darmes. Sechs Gruppen ersten Ranges werden unterschieden, 1) die Polyzoa haben den Sack geschlossen, indem Mund und After sich nahe einander am hinteren Pole des Sackes öffnen; der Mund liegt terminal, der Darm krümmt sich nach oben und der After liegt dorsal; die Nervenmasse findet sich zwischen Mund und After; kein Herz. 2) Die Brachiopoda haben den Sack geschlossen und immer hinten einen Einschnitt des Sackes; der Mund entfernt sich von dem hinteren Ende, der After liegt dorsal, das Herz ventral; die Nervenmasse liegt in der Krümmung des Darmes. 3) Bei den Tunicata ist der Sack hinten offen; der Mund liegt im Grunde des Sackes, der After endet hinten und dorsal; das Herz liegt vorn und etwas dorsal; die Nervenmasse ist nach hinten und liegt zwischen den beiden Oeffnungen wie bei den Polyzoa. In diesen drei ersten Gruppen ist der Sack vorn geschlossen, die meisten sind mit dem Vorderrande angewachsen.

Sie vereinigen sich zu einer natürlichen Abtheilung, die Milne Edwards Molluscoidea, Dana Anthoid-Mollusca nannte. 4) Die Lamellibranchiata haben den Sack vorn und hinten offen, den Mund immer vorn, den After hinten, Herz dorsal. 5) Bei den Gasteropoda ist der Sack vorn offen, hinten geschlossen; der Mund liegt vorn, der After vorn und ventral, Herz dorsal. 6) Bei den Cephalopoda ist der Sack ebenfalls vorn offen, hinten geschlossen; der Mund vorn, der After ventral, das Herz hinten und etwas dorsal. Diese Verschiedenheiten sind durch schematische Zeichnungen anschaulich gemacht. Wegen anderer Beziehungen müssen wir auf die geistreiche Schrift selbst verweisen.

Indem Mörch Annals nat. hist. 16. p. 385 den systematischen Werth der Organe bespricht, welche als fundamentale Charaktere in der Klassifikation der Mollusken angewendet sind, erklärt er das Herz und die Generationsorgane für besonders werthvoll. Der Penis scheint ihm der beste Anzeiger der Sensibilität des Nervensystems zu sein, und daher von systematischer Bedeutung. Er fehlt den Fischen, tritt zuerst bei den Reptilien auf und wird mehr und mehr entwickelt bei den höheren Vertebraten. Verf. führt weiter aus, dass bei den Mollusken die Zwitter mit den best entwickelten männlichen Begattungsorganen versehen seien, und dass die mit getrennten Geschlechtern entweder einen Penis haben, der stets ausserhalb liegt, nicht retractil (nicht durchgreifend richtig), oder gar keinen Penis besitzen. Den Cephalopoden wird eine niedrigere Stellung angewiesen. So entsteht das folgende System:

Series I. *Monotocardia*. Herz mit einer Vorkammer, Begattung zwischen 2 Individuen.

1. Klasse *Androgyna* (Musivoglossata olim). Alle Individuen mit gleichen Geschlechtsorganen, beide Geschlechter vereinigt; immer mit einem Receptaculum seminis (gestielte Blase); Penis retractil; Zungenzähne meist vielreihig; vorherrschend mit Kiefern versehen: *Pulmonata*, *Geophila* (Phyllovora, Agnatha), *Hygrophila* (Planorbis, Physa, Limnaea, Siphonaria, Ancylus, Auricula), *Tectibranchia* (Pyramidella, Obeliscus, Odostomia, Chemnitzia,

Actaeon, Bulla, Aplysia, Notarchus), *Pteropoda Gymnosomata* (Clione, Pneumodermon, Janthina?), *Thecosomata* (Clio, Hyalaea ct.), *Gymnobranchia Pygobranchia* (Doridæ ct.), *Pleurognatha* (Pleurophyllidia, Dendronotus, Tritonia, Bornella, Aeolis, Glaucus ct.), *Pellibranchia* (Tethys, Chionera, Hermaea, Elysia, Limapontia, Pelta ct.).

2. Klasse *Exophallia* (Arthroglossa olim) Geschlechter getrennt; Penis nicht retractil, oft in der Kiemenhöhle oder in dem Tentakel verborgen; Mund vorherrschend ein Saugmund, die Radula mit nicht mehr als sieben Zahnreihen. *Taenioglossa* Zunge mit 7 Zahnreihen, mit umgebogener Schneide, Larven der marinen Arten schwimmend. *Rostrifera* mit kurzer, nicht retractiler Schnauze, a) Terrestria (Cyclostomacea, Truncatella). b) Fluviatilia (Ampullaria, Palludina, Melania, Potamides, Cerithium, Turritella, Littorina, Lacuna, Velutina, Onchidiopsis), c) Parasitica die Eier in im Inneren der Schale angehefteten Taschen (Vermetus, Crepidula, Hippo-nyx, Capulus), d) Pelagica Heteropoda (Firoloides, Pterotrachea, Cardiapoda, Peltaria, Carinaria, Helicophlegma, Atlanta, Bellerophon, Onustus), e) Strombi. *Proboscifera* mit retractilem Rüssel (Natica, Ovula, Pedicularia, Trivia, Cypraea, Cassis, Dolium, Pyrula, Triton, Trichotropis, Aporrhais. — *Rhachiglossa* Zunge mit nicht mehr als drei Zahnreihen, mit nicht umgebogener Schneide; Rüssel lang, retractil (ohne Backenplatten?); Eier in Knorpelkapseln abgelegt, welche die Jungen nach vollendeter Metamorphose verlassen (Marginella, Voluta, Harpa, Oliva, Ancillaria, Bullia, Nassa, Buccinum, Fusus, Fasciolaria, Turbinella, Murex, Purpura (Magilus?), Mitra. — *Toxoglossa* Mund mit einem Saugsegel; Zunge (?) mit pfriemförmigen Zähnen die einen inneren oder äusseren Giftkanal haben; die Eikapseln wahrscheinlich wie bei den vorigen (Conus, Pleurotoma, Clionella, Terebra, Cancellaria).

Series II. *Diotocardia*. Herz mit zwei Vorkammern, Geschlechter getrennt, aber ohne männliches Begattungsorgan.

3. Klasse *Pseudophallia* (Aspidobranchia olim) Zunge mit Seitenzähnen von verschiedener Gestalt, Penis rudimentär? Entwicklung nur von Chiton und Dentalium bekannt. *Rhipidoglossa*. Mittlere Zähne breit mit umgebogener Schneide, meist 5. 1. 5, Seitenzähne comprimirt, sehr zahlreich mit umgebogener Spitze. Terrestria (Helicina) Fluviatilia (Neritina), Marina (Nerita, Turbo, Trochus, Haliotis, Fissurella, Emarginula). — *Heteroglossa* (Docoglossa Troschel) Spitzen der Zähne schwarz (ist nicht richtig), die Seitenzähne der vorigen fehlen. *Cyclobranchia* (Patella, Tectura), *Polyplacophora* (Chiton, Chitonellus), *Cirrobranchia* (Dentalium, Siphonodentalium). — *Cephalopoda* a) *Dibranchiata*. b) *Tetrabranchiata*.

4. Klasse *Acephala* (Dithyra). *Dimyaria*, *Heteromyaria* (My-

tilacea et Ostreacea), *Monomyaria* (Pecten, Spondylus, Lima, Tridacna).

landeskulturdirektion Oberösterreich; download [www.oegeschichte.at](http://www.oegeschichte.at)

Dasselbe System mit einigen Abänderungen ist auch Journal de Conchyl. 13. p. 396 abgedruckt.

Mörch hat in Annals nat. hist. 16. p. 73 seine Ansichten über die Homologie der Mundtheile der Mollusken niedergelegt. Unter den harten Theilen, welche den Eingang des Mundes bewaffnen, unterscheidet Verf. Oberkiefer (*maxillae*) wie sie bei den Pulmonaten vorkommen, Ober- und Unterkiefer bei den Cephalopoden, Seitenkiefer (*mandibulae*), wie bei den Aeolidien und Diphyllidien, Backenplatten (*cheek-plates*), die keinen schneidenden Rand haben und nur zum Schutze der Mundhöhle dienen, wie bei den Taenioglossen. Dem Referenten scheinen alle diese Organe morphologisch gleichbedeutend; sie sind Verdickungen der Chitinhaut, welche die Mundhöhle überzieht. Ferner unterscheidet Verf. den Greifkragen (*prehensile collar Hancock*) der einigen Nacktkiemern zukommt, die ausstülpbaren Backenpolster von Pleurobranchus, und die Backenhaken (*harpagae*) bei Clione und Pneumodermon. Diesen letzteren entsprechend sieht Verf. die Greifarme der decapoden Cephalopoden an. Zweifelhaft ist ihm die Deutung der Pfeile der Conus. — Der eigentliche Mund ist die vordere Oeffnung des Bulbus pharyngeus, häufig zu einem Rüssel verlängert, der dann aus einer Spalte, dem falschen Munde, hervortritt, die mit Lippen oder Palpen versehen ist. Bei den Acephalen sind die Palpen durch zwei Paare blattartiger Ausdehnungen dargestellt. Bei den Calyptraeiden ist ein Paar solcher Palpen vorhanden, innen gefurcht wie bei den Acephalen, bei Capulus bilden sie eine lange Röhre mit oberem schmalen Schlitz, bei Dentalium und Siphonodentalium bilden sie eine geschlossene flache Röhre. Bei den Doriden sind die Palpen fadenförmig, oder blattartig, oder sie stossen in einem Halbkreise zusammen, oder sie werden zum Mundsegel. Bei Conus ist dieses Segel zu einem grossen Saugnapfe entwickelt; bei den nackten Pteropoden ist es in einige

conische Arme getheilt, die mit zahlreichen Saugnäpfen besetzt sind, und die den Furchen der Palpen der Acephalen und Calypträiden entsprechen sollen; bei den Cephalopoden sind diese Arme noch mehr entwickelt. — Unter dem Namen Velum, wie es Lovén nennt, sind drei verschiedene Arten confundirt: 1) das Mundsegel (*Prohition*), durch die Palpen oder Lippen gebildet, ein Greif- oder Locomotionsorgan, Cephalopoden und Larven von Doris), 2) das Tentacularsegel (*Mesohition*) etwas vom Munde entfernt, Pleurobranchus, Aplysia, Clione, 3) das Posttentacularsegel (*Metahition*) Larven von Rissoa, Chiropterion und Macgillivraya. Diese Abhandlung erschien im August 1865, und kam erst in meine Hände, als das 6. Heft meines Gebiss der Schnecken bereits gedruckt war. Ich bedaure dies sehr, weil ich sonst Gelegenheit genommen haben würde, meine Bedenken gegen einige Auffassungen des Verf. ausführlicher darzulegen, als es mir hier der Raum gestattet.

Derselbe Verf. äusserte sich ib. p. 117 über den Deckel und seinen Mantel (*lobus operculigerus*, *pomatochlamys*). Er zählt die Ansichten der verschiedenen Autoren über die morphologische Bedeutung des Deckels auf, und scheint sich der Ansicht anzuschliessen, der Deckel entspreche der zweiten Schale der Muscheln.

Gould möchte eine Uebereinstimmung in der Terminologie der Conchylien eingeführt wissen. Bei den Muscheln müsse das Ende, welches bei der Bewegung vorn ist, das vordere und das entgegengesetzte das hintere Ende genannt werden, die Entfernung der Wirbel von dem entgegengesetzten Rande die Höhe, die Entfernung des vorderen Endes vom hinteren der Längsdurchmesser, die Entfernung der einen Schale von der anderen der Querdurchmesser; die Anwachsstreifen will er Längs-, die radialen von den Wirbeln Querstreifen nennen; für die gebräuchlichen Bezeichnungen *aequilateral*, vordere und hintere Seite will er *aequipartite*, hinterer Theil, Segment oder Section einführen. An den Schnecken will er die spiralen Streifen *vertical*, die Anwachsstreifen *longitu-*

dinal nennen u. s. w. Einer gleichen Terminologie mögen wohl dieselben Hindernisse im Wege sein, wie der Einführung gleicher Münze, gleichen Maasses und Gewichtes, dessen Nützlichkeit jeder anerkennt, wobei aber jeder seine Gewohnheit für die beste hält. Proc. Boston soc. X. p. 77.

Caspar Velten schrieb eine Inaugural - Dissertation „de sensu olfactus Gasteropodum Bonn 1865.“ Er versucht durch die Anatomie, durch Experimente mit stark riechenden Substanzen, sowie durch Analogie mit den Geruchsorganen der Fische nachzuweisen, dass die Fühler aller Schnecken, sowohl der auf dem Lande wie der im Wasser lebenden, der Sitz des Geruchsorganes seien, und zwar bei den Landschnecken alle vier Fühler.

Eine Notiz von Binney, Gould und Pickering über die Erosion von Schnecken s. Proc. Boston Soc. IX. p. 327.

Es ist wohl nicht uninteressant für die Leser dieser Berichte aus Amer. Journ. of Conchology I. p. 378 zu erfahren, dass die Conchyliensammlung der Academy of natural sciences of Philadelphia 13000, die des Dr. Jay 12000, die des Dr. Newcomb 10000, die des Herausgebers der Zeitschrift Mr. Tryon 8000 Arten enthält. Die Sammlungen des Museums of Comparative zoology in Cambridge, die der Smithsonian Institution in Washington, die des Mr. Isaac Lea und die des Wagner Free Institute of science in Philadelphia sollen jede über 5000 Arten umfassen.

Fischer zeigt im Journal de Conchyl. 13. p. 65 an, dass Coste versucht hat, *Venus mercenaria* und *Ostrea virginica* var. *canadensis* aus Amerika an den französischen Küsten zu acclimatisiren. Die eingelegten Thiere erhalten sich am Leben, haben sich aber noch nicht fortgepflanzt.

Cloué hat lebende *Helix yucatanea* Mor. erhalten, die sich vermehrten. Er hofft sie zu acclimatisiren. Ib. p. 68.

In faunistischer Beziehung sind folgende Schriften zu erwähnen :

Ueber die geographische Verbreitung der Pulmonaten theilte Keferstein, Göttinger Nachrichten p. 9, seine Ansichten mit. Er hält die Pulmonaten für besonders geeignet zur Erkenntniss der Verbreitungsgesetze, und sie führen ungezwungen zu der Hypothese der gesonderten Schöpfungsmittelpunkte. Wo keine natürlichen Hindernisse in den Weg treten, findet man weit ausge dehnte Faunengebiete, wie im nördlichen Theil der alten Welt und in Nordamerika; andererseits erweisen sich natürliche Hindernisse, Gebirge, Wüsten und Meere als scharfe und dauernde Grenzen. Am schärfsten abgegrenzt sind die Inseln. Verf. nimmt dann 34 Pulmonaten-Provinzen an, die aufgezählt werden. Dieser Aufsatz ist ein Auszug aus des Verf. Fortsetzung von Bronn's Klassen und Ordnungen der Weichthiere.

Europa. Taslé veröffentlichte in Bulletin de la soc. polymathique du Morbihan 1864 ein Supplement zu seinem Verzeichnisse der im Departement du Morbihan (vergl. vor. Ber. p. 125), lebenden Mollusken, worin er 46 Arten aufführt.

Catalogue des Radiaires, des Annélides, des Cirrhipèdes et des Mollusques marins, terrestres et fluviatiles recueillis dans le département de la Loire-Inférieure par Frédéric Cailliaud. Nantes 1865. Nach einer Anzeige dieses Buches von 323 Seiten nebst 5 Tafeln im Journ. de Conchyl. 13. p. 439 enthält das Mollusken-Verzeichniss 451 Species, von denen mehr als 100 Land- und Süßwasser-Arten. Beobachtungen über die bohrenden Mollusken, *Teredo*, *Pholas*, *Gastrochaena*, *Saxicava* sind hier niedergelegt; zwei neue Arten sind abgebildet, eine *Odosstomia* und eine *Modiola*. Auch *Dreissena polymorpha* kommt in der unteren Loire vor.

Ein erstes Verzeichniss der Mollusken von Saint-Jean de Luz vom Jahre 1858 wurde von Mabilie Journal de Conchyl. 13. p. 248 vervollständigt. Zwei Arten werden beschrieben und mit neuen Namen belegt.

Bourguignat hat eine Malacologie de la Grande Chartreuse, Paris 1864. 8. herausgegeben. Aus der An-

zeige im Journal de Conchyl. 13. p. 70 sieht man, dass in der genannten Gegend Frankreichs 80 Arten vorkommen, unter denen sechs neue, die unten namhaft gemacht werden.

Faune conchyliologique marine du département de la Gironde et des côtes du sud-ouest de la France, par le Dr. Paul Fischer. Actes de la soc. Linnéenne de Bordeaux. tome 25. Nachdem im ersten Capitel die Beschaffenheit des Gestades der Gironde dargelegt ist, sind die Capitel 2—8 der Austernzucht der Gironde und einiger Mollusken, *Murex erinaceus*, *Mytilus*, *Venus mercenaria*, *Ostrea virginica* gewidmet. Im 9. Capitel werden 177 Arten aufgezählt. Im letzten Capitel endlich wird die geographische Verbreitung der malacologischen Fauna erörtert. Diese Fauna ist eine gemischte, nämlich aus der celtischen Fauna (Manche, Bretagne) und der Lusitanischen (Portugal, Mittelmeer, Nordafrika).

Gysser stellte die Molluskenfaunen der beiden äussersten nordöstlichen und südwestlichen Grenzländer des politischen Deutschlands vergleichend zusammen. Malak. Bl. p. 78. Von den aufgezählten 136 Arten Badens fehlen in der Provinz Preussen 53 Arten, wogegen in der Provinz Preussen 9 Arten vorkommen, die in Baden fehlen.

E. v. Martens hat über die Molluskenfauna Württembergs geschrieben. Württembergische naturw. Jahreshfte 21. p. 178—217. Er geht zuerst die literarischen Erscheinungen über diesen Gegenstand durch, zählt dann die württembergischen Nacktschnecken auf, 4 *Arion* und 5 *Limax*, macht dann Zusätze zu dem früheren Verzeichniss betreffs der Artbestimmung, lässt ferner eine Aufzählung der württembergischen Mollusken folgen, 93 Pulmonaten, 1 Landdeckelschnecke, 5 Taenioglossen, 1 Rhipidoglosse, 14 Muscheln, — oder 74 Landschnecken und 41 Wasserthiere, zusammen 115 Arten. Zum Schluss Betrachtungen über die Verbreitung der einzelnen Arten in den Strom-Gebieten des Landes mit Berücksichtigung der geognostischen Bodenverhältnisse.

Von Schröckinger-Neudenberg hat eine sy-

stematische Aufzählung von Oesterreichs gehäustragenden Bauchfüßern und Muschelthieren zusammengestellt. Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 303. Ein einfaches Namens-Verzeichniss von 649 Schnecken und 217 Muscheln.

Bielz veröffentlichte in Verhandl. des siebenbürgischen Vereins für Naturwissensch. zu Hermannstadt XVI. p. 132, 158, 173, 204 und 223 ein systematisches Verzeichniss der Land- und Süßwasser-Mollusken des österreichischen Kaiserstaates. Dasselbst sind verzeichnet 6 Arion, 7 Limax, 2 Amalia, 1 Testacella, 4 Daudebardia, 1 Glandina, 3 Succinea, 6 Vitrina, 15 Hyalina, 6 Zonites, 99 Helix, 12 Buliminus. Eine Fortsetzung steht zu erwarten. Bei den Species sind die Verhältnisse des Vorkommens und die Provinzen angegeben, in denen sie gefunden sind.

Lehmann lieferte Malak. Bl. p. 91 einen Beitrag zur Molluskenfauna von Carlsbad und Franzensbad in Böhmen, indem er die dort gesammelten Arten, 80 an der Zahl, aufzählte. In der Festgabe für die Naturforscherversammlung in Carlsbad 1862 (die dem Referenten nicht bekannt geworden ist) war p. 137 die Fauna der Umgebungen von Carlsbad, Marienbad und Franzensbad von Glückselig und Schöbl zusammengestellt, die nur 59 Molluskenarten enthielt, unter denen 14 von unserem Verf. nicht aufgefundene Arten waren. Die Verschiedenheit der Faunen von Carlsbad und Franzensbad besteht besonders in dem viel reichlicheren Vorhandensein der Süßwasser-Mollusken in Franzensbad, weil dies reicher an Seen und Teichen ist.

Pirona lieferte einen Prospectus der Land- und Süßwasser-Mollusken, welche bisher in Friaul gesammelt worden sind. Das Verzeichniss bringt 136 Arten, nämlich 4 Limax, 2 Vitrina, 4 Succinea, 40 Helix, 4 Glandina, 1 Achatina, 5 Bulimus, 16 Pupa, 13 Clausilia, 1 Carychium, 3 Acicula, 2 Pomatias, 1 Cyclostoma, 1 Auricula, 8 Limneus, 1 Physa, 6 Planorbis, 1 Segmentina, 1 Ancylus, 2 Valvata, 7 Paludina, 3 Neritina, — 2 Anodonta, 7 Alasmodonta, 2 Unio, 3 Cyclas, 2 Pisidium. Atti dell' Istituto Veneto X. p. 675—708.

Wilhelm Schleicher hat die Land- und Süßwasser-Conchylien des Oetscher-Gebietes aufgezählt, wobei namentlich das Thal der kleinen Erlauf genau durchsucht wurde. An Wasserschnecken und Muscheln ist die Gegend arm. Das Verzeichniss enthält 3 Succinea, 2 Vitrina, 31 Helix, 2 Achatina, 2 Bulimus, 8 Pupa, 6 Vertigo, 10 Clausilia, 1 Carychium, 1 Acicula; 2 Planorbis, 1 Physa, 6 Limnaea, 2 Ancyclus, 4 Paludina; 1 Unio, 1 Cycas, 3 Pisidium, also 66 Landschnecken, 15 Wasserschnecken, 5 Muscheln, zusammen 86 Arten.

Das Verzeichniss der Mollusken, welches Venance Payot von den Umgebungen des Mont-Blanc zusammengestellt hat, enthält 4 Arion, 7 Limax, 4 Vitrina, 2 Succinea, 41 Helix, 2 Achatina, 5 Bulimus, 20 Pupa, 3 Acme, 11 Clausilia und 1 Cyclostoma, zusammen 100 Arten. Annales des sciences physiques et naturelles d'agriculture et d'industrie de Lyon VIII. p. 474.

Dem Korrespondenzblatt des zool. - min. Vereins zu Regensburg XIX. p. 139 entnehme ich die Notiz, dass Stossich im Programm der Realschule in Triest ein Verzeichniss der im Golfe von Triest vorkommenden Mollusken veröffentlicht hat. Es umfasst 115 Gattungen mit 317 Arten, ist nach Chenu geordnet mit Angabe der Fundstellen. Ein Fusus dem F. corallinus in der Form annähernd, von Pirano, wird als *F. Titii* bezeichnet, ferner *Rissoa salina* ebenfalls von Pirano. Delphinula calcar Lam. soll ein jugendlicher Turbo rugosus, Laevicardium laevigatum L. ein junger L. oblongum Gm., und Spondylus aculeatus Chiaje eine Varietät des Sp. gaederopus L. sein. — Das Programm selbst ist mir nicht zu Händen gekommen, und ich weiss auch nicht, in welchem Zusammenhange es mit der im vor. Ber. p. 126 erwähnten Schrift desselben Verf. steht.

Spiridione Brusina gab ein grosses Verzeichniss neuer Dalmatinischer Conchylien in Verhandl. der zool.-bot. Gesellsch. in Wien 15. p. 1—42. Die zahlreichen neuen Arten sind unten namhaft gemacht.

Pfeiffer verzeichnete 14 Mollusken-Arten aus der

Dobrudscha, unter denen eine *Succinea* und eine *Hyalina* neu. Malak. Bl. p. 100.

Afrika. Reibisch hat, veranlasst durch eine Sammlung des Dr. Stübel in Dresden, ein Verzeichniss der bis jetzt an und auf den Capverdischen Inseln gefundenen Mollusken zusammengestellt. Es enthält 21 Muscheln und 87 Schnecken nebst 1 Cephalopoden, *Spirula Peronii*. Malak. Bl. p. 125.

Das 5. Heft von Bourguignat's *Malacologie de l'Algérie* enthält die Gattungen *Planorbis*, *Physa*, *Limnaea*, *Ancylus*, *Brondelia*, *Cyclostoma*, *Acme*, *Bythinia* und *Hydrobia*. Mehrere neue Arten der Gattungen *Planorbis* und *Acme*.

Als Anhang zu einem Werke von Duveyrier „*Les Touaregs du Nord*“ hat Bourguignat die Land- und Süsswasser-Mollusken der Sahara bearbeitet. Er beschreibt mehrere neue Arten, s. unten. Das Werk ist mir nur aus einer Anzeige im *Journal de Conchyliologie* 13. p. 92 bekannt. Da die Sahara ein allmählich ausgetrocknetes Meer ist, darf man sich über die malacologische Armuth nicht wundern. Die meisten Landschnecken, welche man in den Oasen der Sahara findet, sind Formen der mittelmeerischen Küsten.

Ed. v. Martens hat angefangen eine Uebersicht der Land- und Süsswasser-Mollusken des Nil-Gebietes zu geben. Malak. Bl. p. 177. In dem vorliegenden Abschnitte sind behandelt 1 *Limax*, 1 *Parmacella*, 5 *Vitrina*, 18 *Helix*, wovon eine neu (hier werden 9 pseudo-ägyptische Arten besprochen), 6 *Achatina* (*Limicolaria*), 1 *Achatina* (*Homorus*), 3 *Buliminus*, 2 *Chondrus*, 2 *Stenogyra*, 1 *Clausilia*, 1 *Pupa*, 1 *Succinea*, zusammen 43 Landschnecken; ferner 1 *Paludina* (*Vivipara*), 1 *Paludina* (*Cleopatra*), 3 *Bithynia*, 2 *Melania*, 1 *Neritina*, also 8 Wasserschnecken.

Dohrn verzeichnete 20 Land- und Süsswasser-Conchylien, welche Kirk am Zambesi und im See Nyassa im östlichen tropischen Afrika gesammelt hatte. Unter ihnen befinden sich sechs neue Arten.

Asien. Bei der nunmehr sicheren Aussicht, dass

die Meerenge von Suez werde durchstochen werden, wodurch den Naturforschern eine herrliche Gelegenheit geboten sein wird, die Uebersiedelung der Thiere von einem Meere in das andere und die Vermischung der Faunen zu constatiren, hielt es Vaillant für wichtig mit möglichster Sorgfalt die malacologische Fauna des Busens von Suez zu erforschen und zu verzeichnen. Er wird dadurch künftigen Forschern einen Anhalt geben bei Beantwortung der Fragen: ob die übergesiedelten Arten ihre Charaktere verändern; ob sich die verwandten Arten kreuzen und neue Varietäten bilden werden; ob diese letzteren vorübergehend oder constant sein werden. Das Verzeichniss der Mollusken aus dem Busen von Suez enthält 1 Cephalopoden, 31 Schnecken und 56 Muscheln. Unter letzteren sind fünf neue Arten beschrieben. *Journal de Conchyl.* 13. p. 97—127.

Fischer spricht sich ib. p. 241 über die Faunen des Mittelmeers und des Rothen Meers bei der Meerenge von Suez sehr entschieden dahin aus, dass keine einzige Art beiden Meeren gemeinschaftlich sei. Die Angaben Philippi's glaubt er dadurch erklären zu müssen, dass die Sammlungen von Ehrenberg und Hemprich, die im Rothen Meere sowohl, wie in Aegypten und Syrien zusammengebracht waren, später nur dem Rothen Meere zugeschrieben worden seien.

Tristram berichtete über die Land- und Süßwasser-Mollusken von Palästina. Es werden 119 Arten verzeichnet, nämlich 3 *Limax*, 1 *Testacella*, 2 *Succinea*, 49 *Helix*, 15 *Bulimus*, 8 *Pupa*, 8 *Clausilia*, 8 *Tornatellina*, 1 *Glandina*, 2 *Planorbis*, 2 *Limnaeus*, 1 *Cyclostoma*, 3 *Bithinia*, 4 *Melania*, 7 *Melanopsis*, 3 *Neritina*, 2 *Cyrena*, 7 *Unio*. Mehrere Arten sind als neu beschrieben. *Proc. zool. soc.* p. 530.

Von Issel erschien in den Acten der Accademia di Torino Tom. XXII. 1865 „Catalogo dei Molluschi raccolti dalla missione italiana in Persia aggiuntavi la descrizione dalle specie nuove o poco note. Das Verzeichniss enthält 73 Schnecken und 15 Muscheln, nämlich 4 *Nassa*, 1

Columbella, 1 Ricinula, 1 Planaxis, 1 Oliva, 2 Cerithium, 2 Melania, 2 Melanopsis, 1 Solarium, 1 Paludina, 7 Bithynia, 2 Nerita, 4 Theodoxus (Neritina), 1 Turbo, 3 Trochus, 1 Rotella, 1 Patella, 1 Dentalium, 1 Succinea, 1 Zonites, 8 Helix, 10 Bulimus, 2 Pupa, 5 Clausilia, 2 Cyclostoma, 2 Planorbis, 1 Ancylus, 5 Limnaea — 1 Venus, 1 Cytherea, 1 Cardium, 1 Didacna, 4 Monodacna, 3 Adacna, 1 Mytilus, 3 Dreissena. Die geringe Zahl der gesammelten Conchylien erklärt Verf. dadurch, dass der grösste Theil des Persischen Landes eine sterile Wüste ist; aber hauptsächlich wird wohl die schnelle Reise die Schuld tragen. Es sind 21 Land- und Süsswasserconchylien in Armenien und Imerezien gesammelt, 22 im nördlichen und mittleren Persien, 17 marine von der Insel Ormus und bei Bedder-Abbas, 13 fossile von Baku die noch alle im kaspischen Meere leben, 7 aus dem kaspischen Meere, 3 marine und 4 terrestre von Trapezunt, und endlich 3 marine und 1 terrestre von Silioria. Die sechzehn neuen Arten sind unten genannt, sie stammen aus Persien, aus Baku und aus Armenien. Die neuen Arten sind auf drei Tafeln abgebildet.

Nachträglich sind „Vorläufige Diagnosen einiger neuen Gastropoden-Arten aus dem Nordjapanischen Meere“ von v. Schrenck im Bulletin de l'acad. de St. Petersbourg V. p. 510 zu melden. Die 11 Arten sind unten namhaft gemacht.

Swinhoe gab eine Liste von 96 Arten Mollusken, die er neuerlich in Formosa gesammelt hatte. Proc. zool. soc. p. 196.

Australien. Catalogue of the specimens of the Australian land-shells in the collection of James Cox. Sydney 1864. Diese Schrift ist mir nicht bekannt geworden, es findet sich eine Anzeige von ihr in den Malak. Bl. Litteratur p. 8. Danach werden in dem Werkchen aufgezählt 133 Arten und Varietäten von Helix, 17 Bulimus, 12 Vitrina, 8 Succinea, 6 Pupa, 1 Vertigo, 1 Balea, 1 Diplommata, 1 Truncatella, 2 Cyclostoma, 1 Leptopoma, 2 Cyclophorus, 7 Pupina, 2 Pupinella, 1 Callia, 1

Hydrocena, 5 Helicina. Eine ziemliche Anzahl neuer Arten s. unten.

Angas hat ein Verzeichniss aller bis jetzt bekannten marinen Mollusken von Südastralien nebst Bemerkungen über ihr specielles Vorkommen und ihre Verbreitung zusammengestellt. Proc. zool. soc. p. 155 und p. 613. Besonders reich vertreten ist die Familie Trochidae, von der 52 Arten aufgezählt sind. Im Ganzen enthält das Verzeichniss über 130 Schnecken und gegen 100 Muscheln.

Pease beschrieb Proc. zool. soc. p. 512 neue Gattungen und Arten mariner Mollusken von den Inseln der centralen Südsee. Verf. hat es versäumt, den Fundort näher zu bezeichnen. Am Schlusse ist ein Verzeichniss Pease'scher Manuscriptnamen angehängt mit besserer Bestimmung.

Mousson bestimmte die durch Dr. Graeffe für Godeffroy in Hamburg gesammelten Land- und Süsswasser-Conchylien einiger Inseln des pacifischen Oceans. Journal de Conchyliologie 13. p. 164. Er verzeichnet 45 Arten von der Samoa-Gruppe und 52 Arten von den Fidschi-Inseln. Darunter viele neue Arten.

Auch von den Gambiers Inseln, der östlichen Gruppe der Niedrigen Inseln erhielt Crosse ib. p. 217 einige Arten.

Das Verzeichniss der Landschnecken, welche Wallace im Malayischen Archipel gesammelt hat, enthält 125 Arten, nämlich 27 Stenopidae, 74 Helicidae, 20 Cyclophoridae, 3 Helicinidae, 1 Truncatellidae. Die neuen Arten sind von H. Adams beschrieben. Proc. zool. soc. p. 405.

Von Souverbie und Montrouzier erhielten wir wieder im Journal de Conchyliologie 13. p. 150 die Beschreibung einiger neuen Conchylien von der Insel Art in Neu-Caledonien.

Amerika. In den Smithsonian miscellaneous collections erschienen zwei für die Molluskenfauna Nordamerika's sehr wichtige Arbeiten von W. G. Binney,

unter dem Titel „Land- and fresh-water shells of North-America.“ Sämmtliche Gattungen und Arten sind ausführlich charakterisirt, mit der vollständigen Synonymie versehen, und allermeist in Holzschnitten sehr kenntlich abgebildet. Von mehreren ist auch die Zungenbewaffnung bildlich dargestellt. Diese Arbeiten werden sich daher vorzüglich eignen, die Bestimmung der amerikanischen Conchylien zu erleichtern und sicherer zu machen.

Die erstere dieser beiden Schriften enthält die Pulmonata Limnophila and Thalassophila im Ganzen mit 131 Arten. In die Unterordnung Limnophila gehören 12 Auriculidae, nämlich 1 Alexia, 1 Carychium, 4 Melampus, 3 Tralia, 1 Leuconia, 1 Pedipes, 1 Blauneria; ferner 115 Limnaeidae, nämlich 32 Limnaea, 1 Pompholix, 1 Carinifex, 23 Physa, 7 Bulinus, 27 Planorbis, 2 Segmentina, 18 Ancylus, 2 Acroloxus, 2 Gundlachia. Die Unterordnung Thalassophila umfasst nur 4 Siphonaria.

Die zweite Abtheilung bringt die Ampullariidae mit 1 Pomus, Valvatidae mit 5 Valvata, Viviparidae mit 9 Vivipara, 1 Tulotoma, 4 Melantho, 2 Lioplax, Rissoidae mit 5 Bythinella, 2 Tryonia, 1 Cochliopa, 3 Gillia, 3 Somatogyrus, 10 Amnicola, 3 Fluminicola, 2 Pomatiopsis, Cyclophoridae mit 1 Chondropoma, Truncatellidae mit 5 Truncatella, Neritidae mit 5 Neritella, Helicinidae mit 6 Helicina.

Carpenter beschreibt 25 neue Arten von Californien. Journal de Conchyl. 13. p. 129.

Newcomb gab ein Verzeichniss der Helices, welche die Westküste Amerikas, nördlich von Cap St. Lucas und westlich von den Rocky Mountains bewohnen, nebst Bemerkungen über einige Thiere und ihre specielle Verbreitung. Es sind 43 Arten.

Carpenter fügte dem Catalog der Reigen Mazatlan Collection einige neue Arten hinzu, unter denen auch eine neue Gattung enthalten ist; s. unten. Proc. zool. soc. p. 268.

Einen Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna von Mexiko erhielten wir durch Ed. v. Martens Malak.

Bl. p. 1—18 nebst Zusatz p. 151, der die mexikanischen Binnen-Conchylien aus den Sammlungen von Deppe und Uhde im Berliner Museum einer kritischen Revision unterwarf. Er bespricht in dieser Arbeit 51 Landschnecken, 13 Süsswasser-Conchylien und 5 Brakwasser-Conchylien. Zwei Arten, eine *Succinea* und eine *Cyrena* sind hier als neu beschrieben. Verf. sagt: in Mexiko begegnen und durchkreuzen sich im Allgemeinen die nord- und südamerikanische Fauna, speciell: 1) die kalifornische (*Arianta*), 2) die von Texas, Louisiana und andern südlichen Staaten Nordamerikas (*Polygyra*), 3) die der westindischen Inseln (*Liguus*), 4) die des eigentlichen Central-Amerika und der nordwestlichen Ecke von Südamerika (*Mesembrinus*, *Liostracus*), welche vier man als Glieder eines grösseren Ganzen, der mittelamerikanischen Fauna betrachten könnte. Diese wäre charakterisirt durch die Gattungen *Cylindrella*, *Glandina* und *Orthalicus*.

Ein Verzeichniss der bei Davenport in Iowa durch Sheldon gesammelten Conchylien von Tryon enthält 102 Arten, nämlich 22 *Helicidae*, 16 *Limnaeidae*, 2 *Strepomatidae*, 4 *Viviparidae*, 5 *Amnicolidae*, 1 *Valvata* und 52 *Unionidae*.

Ein Verzeichniss der Mollusken der Umgegend von Grand Rapids in Michigan von Currier in Amer. Journ. of Conchology I. p. 292 enthält 32 *Helicidae*, 6 *Pupadae*, 1 *Auriculidae*, 24 *Limnaeidae*, 2 *Strepomatidae*, 1 *Viviparidae*, 4 *Amnicolidae*, 2 *Valvatidae*, 33 *Unionidae*, 10 *Corbiculidae*.

Ein Catalog der Mollusken von Staten Island von Hubbard und Sanderson Smith Annals Lyceum New-York VIII. p. 151 enthält 31 marine Schnecken, 40 marine Muscheln, 5 Süsswassermuscheln, 7 Süsswasserschnecken und 32 Landschnecken, zusammen 115 Arten.

Das Verzeichniss der Mollusken von Little Gull Island, welches Sanderson Smith ib. p. 194 giebt, enthält nur 21 Arten. Es ist eine sehr kleine Insel an der Nordspitze von Long Island, die einen Leuchthurm trägt.

In den Transactions of the Nova Scotian Institute

of natural sciences of Halifax II. part 1. 1864 ist ein Verzeichniss der Mollusken der Bermudas mit 120 Arten enthalten. Ist mir nicht aus eigener Ansicht bekannt.

Von Guadeloupe beschreibt Crosse im Journ. de Conchyl. 13. p. 27 eine Anzahl neuer Conchylien, die auch abgebildet sind.

## Cephalopoda.

Als Schluss der Mollusken in Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs, fortgesetzt von Keferstein erschien die Klasse der Cephalopoden. Nach einer vielseitigen, ausführlichen, auf gründlichster Benutzung der Literatur begründeten Schilderung des anatomischen Baues und der Entwicklungsgeschichte folgt die Classification. Hier theilt Verf. die Unterordnung Decapoda in calci-phora und chondrophora; erstere mit den Fam. Spirulidae, Belemnitidae und Sepiadae, letztere mit den Gruppen Myopsidae (Fam. Lolididae und Sepiolidae) und Oigopsidae (Fam. Cranchiidae, Lolidopsidae, Cheiroteuthidae, Thysanoteuthidae, Onychoteuthidae).

Von Hensen erhielten wir in der Zeitschr. für wiss. Zoologie 15. p. 155—242 eine sehr eingehende Schilderung des histologischen Verhaltens des Auges der Cephalopoden. Der Verf. hat auch das Auge einiger Heteropoden, Gasteropoden und Lamellibranchiaten mit in die Untersuchung gezogen. Eine sehr wichtige Arbeit.

Keferstein hat in den Göttinger Nachrichten 1865. p. 355. Beiträge zur Anatomie des Nautilus pompilius geliefert, in Folge einer Untersuchung eines männlichen und eines weiblichen Exemplares. Die Tentakeln will er nicht nach Valenciennes Vorgange als Analoga der Saugnäpfe anerkennen, sondern nimmt jeden für sich als Analogon eines Dibranchiatenarms, wobei die Scheidenbildung bei den Greifarmen der Decapoden (wie dem Ref. scheint unzutreffend) in Vergleich gezogen wird. Die Radula ist abgebildet. Der Inhalt der Gehörbläschen besteht aus kleinen schleifsteinförmigen Krystallen.

Der Siphon ist eine röhrlige Ausstülpung des Körpersackes, ein in den Kammern zurückgebliebener Theil desselben, durch welchen die in den Kammern enthaltene Luft erneuert wird. Diese Abhandlung ist aus des Verf. Fortsetzung des Bronn'schen Werkes entnommen, und auch von 6 Tafeln desselben begleitet.

## Heteropoda.

Reeve zählt in der *Conchologia iconica* Part. 248 drei Arten der Gattung *Carinaria* auf, von denen aber nur zwei auf einer Tafel abgebildet sind.

## Gasteropoda.

Gegen Ende des Jahres 1865 erschien die erste Lieferung des zweiten Bandes von des Referenten „Gebiss der Schnecken.“ Diese behandelt die Gruppe *Toxoglossa*, worauf ich unten zurückkomme, bringt in einer Einleitung die Ansichten des Verf. über die Classification der Schnecken. Es werden unter den *Gasteropoda* dioecia sechs Ordnungen unterschieden: *Taenioglossa*, *Toxoglossa*, *Rhachiglossa*, *Ptenoglossa*, *Rhipidoglossa* und *Docoglossa*, wie sie ja auch schon seit einigen Jahren in unseren Berichten angewendet sind. In der Ordnung *Taenioglossa*, die im ersten Bande abgehandelt worden ist, glaubt Ref. die Familien passend nach folgendem Schema ordnen zu können:

I. Eine nicht einstülpbare Schnauze. 1. Athmung durch Lungen, Fam. *Aciculacea*, *Pomatiacea*, *Cyclotacea*, *Cyclostomacea*. 2. Athmung durch Lungen und Kiemen, Fam. *Ampullariacea*, *Truncatellacea*. 3. Athmung durch Kiemen. a) Die Seitenplatten der Radula bandförmig, nach der Spitze breiter, Fam. *Valvatae*, *Paludinae*, *Bythiniae*, *Lithoglyphi*, *Hydrobiae*, *Ancyloti*, *Thiarae*, *Pachychili*, *Melaniae*; — *Rissoae*, *Littorinae*; — *Cerithiacea*, *Potamides*, *Planaxes*; — *Turritellae*, *Fossari*, *Hippocynidae*. b) Die Seitenplatten der Radula plattenförmig

mit langen Kammzähnen, Fam. Pediculariaceae, Amphiperasidae. c) Seitenplatten der Radula krallenförmig, mehr oder weniger deutlich dreikantig, Fam. Vermetacea, Capulacea, Trichotropidae. d) Seitenplatten der Radula sehr schmal und lang, fast fadenförmig, oft rinnenförmig, Fam. Onustidae, Alata, Aporrhaidae. II. Ein von der Spitze aus einstülpbare Rüssel. a) Seitenplatten krallenförmig, Fam. Velutinidae, Naticacea, Cypraeacea, Triviacea. b) Seitenplatten fehlen, Fam. Marseniadae. III. Ein von der Basis aus einstülpbare Rüssel, Fam. Cassidea, Doliacea, Ranellacea, Tritoniacea, Sycotypidae.

Eine kurze Bemerkung von Crosse im Journal de Conchyl. 13. p. 240, in welcher er sich gegen des Referenten Classification der Schnecken ausspricht, veranlasst die folgende Gegenbemerkung. Wenn Verf. als Beispiel, dass dies System zuweilen sehr verwandte Thiere trenne, die Cyclostomen und die Helicinen anführt, so hätte er keine unglücklichere Wahl treffen können. Sie haben eben nichts weiter mit einander gemein, als die Lungenathmung. Der Deckel der letzteren hat schon viel mehr Uebereinstimmung mit Neritina, und von der sonstigen Organisation der Helicinen ist bisher noch fast nichts bekannt. Die anatomische Untersuchung einer Art hat mich belehrt, dass die Helicinen in aller Beziehung den Neritinen nahe stehen.

In einem Programm der Herzogl. Realschule zu Coburg, Ostern 1865, ist eine Abhandlung von Eberhard „über die Schneckenzenge“ mit fünf Tafeln Abbildungen enthalten. Nach einer allgemeinen auf die Einrichtung, Zierlichkeit, Präparation und den wissenschaftlichen Werth dieser Zungen hinweisenden Einleitung in populärer Darstellung bildet er eine grosse Zahl von Arten aus allen Ordnungen der Schnecken ab, sämmtlich Originalabbildungen und im Ganzen brauchbar. Die Schrift wird theils dazu beitragen die Kenntniss dieser schönen Bildungen in weitere Kreise zu verbreiten, theils fördert sie die wissenschaftliche Kenntniss mancher bisher noch nicht untersuchten Arten.

### Taenioglossa.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oögeschichte.at

**Cyclotacea.** Bei Gelegenheit einer Note über das Gebiss einiger Genera gedeckelter Landschnecken in Amer. Journal. Conchol. I. p. 45. pl. 5 bildet Bland die Kiefer von *Cyclotus stramineus* und *Megalomastoma cylindraceum*, so wie die Radula von *Megalomastoma Antillarum* und *Cyclotus stramineus* ab.

*Cyclotus longipilus* von Celebes, *fulminulatus* Celebes, *campanulatus* Japan v. Martens Berliner Monatsberichte 1865. p. 51.

*Pterocyclos Wilsoni* Pfeiffer Proc. zool. soc. p. 831. pl. 46. fig. 12 von Formosa. — *Pl. parva* Pease Amer. Journ. of Conchology I. p. 290 von Polynesien.

*Alcycaeus japonicus* v. Martens Berliner Monatsber. p. 51 von Yokohama.

*Cyclophorus cruentus* v. Martens Annals nat. hist. 16. p. 429 von den Philippinen. — *C. upolensis* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 180 von den Samoa Inseln. — *C. bellulus* von Borneo und *ciliocinctus* von Java v. Martens Berliner Monatsber. p. 52. — *C. scalariformis* Pease Amer. Journ. of Conchology I. p. 289 von Polynesien. Wird vom Verf. als Typus einer neuen Gattung *Pupoida* angesehen, deren Charaktere bis nach Entdeckung mehrerer Arten vorbehalten bleiben.

*Leptopoma ackatinum* Crosse Journal de Conchyl. 13. p. 229 von den Philippinen? — *L. Moussoni* v. Martens Berliner Monatsber. p. 52 von Timor. — *L. scalare* H. Adams Proc. zool. soc. p. 416. pl. 21. fig. 9, 10 von Waigiou.

O. Semper giebt im Journal de Conchyl. 13. p. 289 eine vorläufige Notiz über die Familie der Diplommatinaceen. Er nimmt 4 Genera an, nämlich *Paxillus* Adams mit 4, *Palaina* Semper mit 17, *Arinia* Adams mit 2, *Diplommatina* Bens. mit 18 Arten; dazu noch 7 *Diplommatinae dubiae sedis*. Auch *Opisthostoma* Blanf. und *Clostophis* Bens. werden vermuthungsweise in diese Familie gezogen. — In einem Nachtrage ib. p. 294 zeigt Semper, dass die von Mousson kürzlich beschriebene Pupa problematica (s. unten) in die Diplommatinaceen-Familie gehöre und daselbst eine eigene Gattung bilde. Er nennt sie *Moussonia typica*.

Semper liess Journ. de Conchyl. 13. p. 406. pl. 12 seine *Registoma ambiguum* und *Pupina difficilis* abbilden. Bei dieser Gelegenheit bespricht Verf. die Charaktere, welche als unterscheidend für die Gattungen *Pupinella*, *Pupina*, *Registoma* und *Callia* benutzt werden, aber Uebergängen unterworfen sind, so dass er glaubt, mindestens die letztgenannten Gattungen seien nur etwa Sectionen eines und desselben Genus.

242 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

*Pupina Pfeifferi* H. Adams Proc. zool. soc. p. 416. pl. 21. fig. 11, 12 von Batchian. — *P. Wilcoxi* Cox Catalogue l. c. p. 32 von Neu-Holland.

Landeskulturdirektion Oberösterreich; download [www.oöegeschichte.at](http://www.oöegeschichte.at)

*Pupinella Macgillivrayi* und *Whartoni* Cox ib. p. 32 ebendaher.

*Callia amboinensis* v. Martens Berliner Monatsber. p. 53 von Amboina und Ceram.

*Hydrocaena parvula* Mouss. Journ. de Conchyl. 13. p. 184, Samoa-Inseln. — *H. insularis* Crosse ib. p. 223. pl. 6. fig. 7, Gambiers-Inseln. — *H. marginata* aus Siam und *H. turbinata* aus Cochinchina Morelet ib. p. 226.

*Realia ochrostoma*, *variabilis*, *scalariformis*, *affinis*, *laevis* Pease Amer. Journ. of Conchology I. p. 287 von Polynesien.

*Omphalotropis zebriolata* pl. 14. fig. 11, *perforata* ib. fig. 12, *conoidea*, *biflaris*, *bilirata* pl. 14. fig. 13 Mousson Journ. de Conchyl. 13. p. 181, Samoa-Inseln. — *O. ovata* pl. 14. fig. 10 und *parva* Mousson ib. p. 198, Fidschi-Inseln.

**Ampullariacea.** *Ampullaria pagoda* Morelet Journal de Conchyl. 13. p. 227 von Cambodje.

*Lanistes Nyassanus* Dohrn Proc. zool. soc. p. 233 aus dem See Nyassa in Afrika.

**Truncatellacea.** *Truncatella rustica* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 186. pl. 14. fig. 8, Samoa-Inseln. — *T. (Taheitia) clathrata* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 54. pl. 2. fig. 2 von den Salomonsinseln. — *T. (Taheitia) Wallacei* H. Adams ib. p. 416. pl. 21. fig. 13, 14 von Waigiou.

*Acme Lallemanti* und *Letourneuxi* Bourguignat Malacologie de l'Algérie Hft. 4.

**Paludinacea.** In einem Aufsätze »über ostasiatische und neuholländische Paludinen« Malak. Bl. p. 144 unterzieht v. Martens eine Anzahl von Reeve abgebildeter Arten einer kritischen Revision, die namentlich die Artnamen berichtigt. Eine neue Art wird beschrieben.

*Paludina affinis* und *polita* v. Martens Annals nat. hist. 16. p. 256 von Australien. — *P. purpurea* v. Martens ib. p. 428 ebenfalls aus Australien. — *P. Eyriesi* Morelet Journ. de Conchyl. 13. p. 227 aus Cochinchina. — *Vivipara Sclateri* von Japan, *siamensis* Siam, *heliciformis* Centralafrika, *punctata* Westafrika, *Jeffreysii*, *capillata*, *Robertsonii* letztere drei aus dem See Nyassa sind neue Arten von v. Franenfeld Proc. zool. soc. p. 658; Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 531, sämmtlich auf Taf. 22 abgebildet. — *Vivipara contectoides* Binney Land- and fresh-water shells of North-America III. p. 23, die bisher mit *Pal. vivipara* verwechselte amerikanische Form. — *V. inornata* Binney Amer. Journ. of Concho-

ogy I. p. 49. pl. 7. fig. 1 aus Mexiko. — *Val. purpurea* v. Martens Malak. Bl. p. 150 aus Australien.

*Melantho Decampi* Currier Amer. Journ. of Conchology I. p. 49. pl. 7. fig. 2, 3 aus Alabama.

*Bithynia Uzielliana* fig. 9—10 und *B. Meneghiniana* fig. 12—13. Issel 1 c. p. 19 erstere von Kerman im südlichen Persien, letztere fossil von Baku.

*Assimineae subrotundata* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 28 Vancouver District, vielleicht eine grosse Hydrobia.

Auf vier Tafeln in den Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 525 hat v. Frauenfeld eine Menge früher von ihm beschriebener und einiger neuen Paludinen abbilden lassen, nämlich: *Hydrobia Seemanni*, *consociella*, *corrigata*, *Pleneri*, *Gunnii*, *declinata*, *Reevei*, *spelaea*; — *Bythinia meridionalis*, *Schraderi*, *umbratica*, *tristis*, *africana*, *vertiginosa*, *perfecta*, *Shuttleworthii*, *proxima*, *Letochae*, *Adamsii*, *Walderdorffii*, *Schwabii*; — *Amnicola Schrökingeri*, *exilis*, *floridana*, *Kotschyi*, *orientalis*, *diemense*, *montenegrina*, *tachoensis*; — *Lithoglyphus notatus*, *Buschii* Dunk., *crassiuscula*, *Cumingii*, *affinis*, *turbinatus*, *deflexa*, *pannonicus*, *pygmaeus*; — *Paludinella lata*.

Stimpson »Researches upon the Hydrobiinae and allied forms in Smithsonian Miscellaneous collections.« Verf. fasst die Familie Rissoidae in weitem Sinne, und theilt sie nach folgendem Schema in Subfamilien:

A. Deckel concentrisch . . . . . Bythiniinae.

B. Deckel spiral.

a. Deckel paucispiral . . . . . Skeneinae.

b. Deckel subsiral.

1. Deckel mit einem inneren Fortsatz . Rissoininae.

2. Deckel ohne inneren Fortsatz.

\* Fuss ohne Seitenbuchten.

† Mittelplatten der Radula mit Basalzähnen am hinteren Rande . . . . . Rissoinae.

†† Mittelplatten der Radula mit Basalzähnen an der Oberfläche hinter den Seitenrändern . Hydrobiinae.

\*\* Fuss mit Seitenbuchten . . . . . Pomatiopsinae.

Die beiden letzten Subfamilien behandelt Verf. hier eingehender. Er begrenzt die ihnen zugehörigen Gattungen mit Verwerthung der verschiedenen Organe, namentlich auch der Mundbewaffnung, und bringt die Hydrobiinae in folgende Uebersicht:

A. Deckel kalkig . . . . . Stenothyra Bens.

B. Deckel hornig.

a. Schale langstreckig, nur 1 deutlicher Basalzahn jederseits an der Mittelplatte.

1. Schale glatt.

\* Innenlippe verdickt . . . . Tricula Bens.

\*\* Innenlippe nicht verdickt.

† Ruthe einfach.

landeskultur.direktion.Oberösterreich, download www.oogeschichte.at

§ Apex stumpf, Windungen convex, Mittelplatten ohne mittleren Basalfortsatz . Littorinella Braun.

§§ Apex spitz, Windungen flach, Mittelplatten mit mittlerem Basalfortsatz . . Hydrobia Hartm.

†† Ruthe zweiästig.

§ Apex stumpf, Mittelplatte ziemlich lang, äussere Seitenplatte nicht gezähnt. Bythinella Moq-Tand.

§§ Apex spitz, Mittelplatte sehr kurz, äussere Seitenplatte deutlich gezähnt . Paludestrina d'Orb.

2. Schale mit Sculptur.

\* Schale gekielt . . . . . Pyrgula Christ. Jan.

\*\* Schale längsgefaltet . . . . Tryonia Stimpson.

b. Schale kurz, 2 bis 4 Basalzähne jederseits an der Mittelplatte.

1. Schale eiförmig-conisch, Windungen mit Dornen, Schneide der Zwischenplatten mit vielen (11) gleichen Zähnen.

Potamopyrgus Stimps.

2. Schale depressirt, kuglig oder eiförmig, Schneide der Zwischenplatten mit wenigen (5–8) ungleichen Zähnen.

\* Schale depressirt, Basis gekielt, Nabel weit

Cochliopa Stimps.

\*\* Schale nicht depressirt, Basis nicht gekielt, Nabel eng oder geschlossen.

† Ruthe einfach, 2 Basalzähne Gillia Stimps.

†† Ruthe zweiästig oder geflügelt, 3 oder 4 Basalzähne.

§ Schale dünn, durchbohrt, äussere Seitenplatte mit ebenso vielen oder mehr Zähnen als die innere.

0 Schale gross, kuglig, Tentakel spitz, Ruthe sehr gross, comprimirt . . Somatogyrus Gill.

00 Schale klein, eiförmig, Tentakel cylindrisch, Ruthe klein, nicht comprimirt Amnicola Gould Hald.

§§ Schale dick, undurchbohrt, äussere Seitenplatte mit weniger Zähnen als die innere.

0 Ruthe zweiästig mit schlanken Aesten.

Lithoglyphus Mühlf.

00 Ruthe geflügelt an einer Seite, nicht zweiästig. .

Fluminicola Stimps.

Die obigen Gattungen *Cochliopa*, Typus *Amnicola Rowellii* Tryon, *Fluminicola*, Typus *Paludina nuttalliana* Lea, *Gillia*, Typus *Melania altilis* Lea, *Potamopyrgus*, Typus *Amnicola corolla* Gould, und *Tryonia* Typus *T. clathrata* n. sp. sind von Stimp-

son bereits im Amer. Journ. of Conchology I. p. 52 charakterisirt worden.

Tryon beschreibt ib. p. 219. pl. 22 folgende neue Arten dieser Gruppe: *Amnicola turbiniformis* Californien, *similis* Manilla, *Gabbia* n. gen. von *Amnicola* durch paucispiralen, kalkigen Deckel unterschieden, *G. australis* Neu-Süd-Wales, *Pomatiopsis intermedia* Oregon, *Somatogyrus aureus* und *parvulus* Tennessee, *Hydrobia californica* Californien, *glabra* Bolivia.

*Paludinella castanea* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 28, Vancouver District, vielleicht aberrante *Assiminea*.

Frauenfeld verharret bei der Ansicht, dass *Amnicola lustrica* Say eine Schnecke, nicht ein Phryganeen-Gehäuse sei. Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 264.

*Hydrobia Duveyrieri* Bourguignat bei Duveyrier l. c. aus der Sahara.

Ueber die Verwandtschaft von *Tanalia*, *Philopotamis* und *Paludomus* schrieb Blanford in Transactions of the Linnean Soc. Vol. 24. p. 165. Er erklärt dieselben für nahe verwandt mit *Melania* und beschreibt die 5 bekannten Arten von *Philopotamis*, von denen 4 auch abgebildet sind. Die zahlreichen ceylonischen Arten von *Paludomus* reducirt er auf zwei, nämlich *chilinoide* und *tanjoriensis*. Die Arten sind abgebildet, ebenso die Deckel.

Monographie du nouveau genre français *Paladilhia*, par M. J. Bourguignat, Paris 1865. Drei neue Arten *P. pleurotoma*, *Moitessieri* und *Gervaisiana* bilden die Gattung, welche durch einen oberen Einschnitt an der Aussenlippe ausgezeichnet ist. Die Schalen sind sehr zerbrechlich, die Mündung ist nie vertical, sondern an der Basis stark vorgezogen, die Aussenlippe ist vorgezogen und geschweift. Die Arten sind im Alluvium des Lez und der Mossou (Hérault) gefunden; ein Exemplar auch lebend im süßen Wasser bei Montpellier. Vergl. auch Revue et magasin de zoologie 17. p. 120, wo auch auf pl. 13 die drei Arten abgebildet sind.

**Melaniacea.** Tryon hat in drei früheren Artikeln (vergl. den Ber. über 1863. p. 280 und 1864 p. 138) die Synonymie der Familie Strepomatidae, welche in Nordamerika leben, zusammengestellt. In einem vierten Artikel Proc. Philadelphia p. 19—36 giebt er Ergänzungen und Berichtigungen in der Synonymie der früheren. Sein Verzeichniss umfasst damit über 500 Arten und 300 Synonyme. — In Amer. Journ. of Conchology I. p. 97 schrieb Tryon über die Classification und die geographische Verbreitung der Strepomatidae. Dasselbst ist auch eine Synopsis der Genera und Subgenera eingefügt, welche durch die typischen Arten auf Taf. 17 dargestellt sind. Er unterscheidet drei Sectionen: 1) Mündung in einen Kanal ausgezogen, Gatt. Jo Lea mit dem Subgenus *Pleurocera* Raf. und An-

gitrema Hald. mit den Subgeneribus Lithasia Hald. und Strophobasis Lea. 2) Mündung winklig, ohne Kanal, Gatt. Eurycaelon Lea, Goniobasis Lea, Schizostoma Lea und Meseschiza Lea. 3) Mündung ganz und abgerundet, Gatt. Anculosa Say. In die erste Section gehören 126, in die zweite 307, in die dritte 31 Arten. Schliesslich warnt Verf. nicht junge Stücke für ausgewachsene zu nehmen, wodurch viele Synonyme entstanden sind; scharfe Enden, dünne Schale, besonders die häufig zerbrochene dünne hellgefärbte Ausenlippe und die Abwesenheit des Callus auf der Spindel sind Zeichen der Jugend.

Haldeman will ib. p. 298 den Namen *Leptoxis* aufrecht erhalten.

In derselben Zeitschrift folgt p. 299–341 eine Monographie der Strepomatidae, in welcher die Arten mit kurzen Diagnosen in englischer Sprache charakterisirt und sämmtlich in recht hübschen, kenntlichen Holzschnitten abgebildet sind, so dass sie ein werthvolles Hülfsmittel zur Bestimmung der Arten dieser Gruppe bilden werden.

Von den 12 bisher beschriebenen Species der Gattung *Jo* erkennt Tryon Amer. Journ. Conchology I. p. 41 nur 5 als gute Arten an. Sie sind mit ihren Varietäten auf pl. 3 und 4 abgebildet.

*Pleurocera Conradi* Tryon Amer. Journ. Conchology I. p. 38. pl. 1. fig. 9 aus Tennessee und Alabama.

Tryon gab Amer. Journ. of Conchology I. p. 236 eine Uebersicht der Goniobasis-Arten von Oregon und Californien, und bildete 11 Arten auf pl. 24 ab.

*Goniobasis translucens* aus Canada und *interlineata* aus Indiana Anthony Amer. Journ. Conchology I. p. 36. pl. 1. fig. 1–3. — *G. graminea* und *catabaca* Haldeman ib. p. 37. pl. 1. fig. 4–7, letztere aus Nordcarolina. — *G. Haldemani* Tryon ib. p. 38. pl. 1. fig. 8 vom Erie-See.

*Melania clavulus* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 202 von den Fidschi-Inseln. — *M. circumsulcata* Gassies ib. p. 212, Neu-Caledonien. — *M. nodicincta* und *Victoriae* Dohrn Proc. zool. soc. p. 234 aus dem See Nyassa. — *M. rubropunctata* Tristram ib. p. 541 von Palästina. — *M. gloriosa* Anthony Amer. Journ. of Conchology I. p. 207. pl. 18. fig. 2 von Pegu. — *M. retifera* Japan, *brunnescens* Philippinen, *unicolor* Tahiti, *millepunctata* Amazonenfluss Tryon ib. p. 216. pl. 22. fig. 1–4. — *M. Landaueri* Brot. Malak. Bl. p. 176 unbekannten Vaterlandes.

Bourguignat hat (bei Duveyrier l. c.) *Melanopsis Maresi*, die er als fossil beschrieben hatte, im Süden von Tunis auch lebend gefunden. — *M. Doriae* Issel l. c. p. 16. fig. 7–8 von Kerman im

südlichen Persien. — *M. Ammonis* und *eremita* Tristram Proc. zool. soc. p. 542 von Palästina.

**Rissoacea.** *Rissoina expansa* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 399 von Mazatlan.

*Rissoa compacta* Carpenter Proc. Philadelphia p. 62 Puget Busen. — *R. Cooperi* Tryon Amer. Journ. of Conchology I. p. 222. pl. 22. fig. 13 aus Californien.

Bei *Rissoa* stellte Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 181 eine neue Gattung *Amphithalamus* auf: Testa Rissoidea, nucleo magno, apertura labio producto, labro subpostice juncto, subito in adulta contracto. *A. inclusus* von Sta. Barbara. — *A. obesus* und *pupoides* H. Adams Proc. zool. soc. p. 754 Lord-Hoods-Insel.

*Barleeia subtenuis*, *rimata*, *haliotiphila* Carpenter Journal de Conchyl. 13. p. 144 von Californien.

**Cerithiacea.** Die Gattung *Cerithium* umfasst bei Reeve Conchologia iconica 149 Arten auf 20 Tafeln. Keine neue Arten.

Die Monographie von *Vertagus* ist ebenda part 253 mit zwei Tafeln begonnen.

*Cerithium monachus* Crosse und Fischer ist Journal de Conchyl. 13. p. 45. pl. 3. fig. 17, 18 abgebildet. — *C. Jadertinum*, *subcylindricum*, *acicula*, *minimum* Brusina Verh. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 16 von Dalmatien.

*Bittium esuriens* und *fastigiatum* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 181 von Sta. Barbara. — *B. attenuatum*, *quadriflatum* Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 142 von Californien.

*Cerithiopsis munita* und *columna* Carpenter nat. hist. 15. p. 32 Vancouver District. — *C. purpurata* und *fortior* Carpenter ib. p. 397 aus Californien. — *C. intercalaris* Carpenter Proc. zool. soc. p. 281 von Guacomayo.

*Triphoris Angasi* und *Pfeifferi* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 46. pl. 1. fig. 12, 13 und 14, 15, St. Vincent Busen. — *Tr. condatum* Montrouzier ib. p. 153. pl. 5. fig. 5, erwachsenes Exemplar.

*Planaxis breviculus* Deshayes bei Issel l. c. p. 13. fig. 5—6 von der Insel Ormus. — *Pl. abbreviata* Pease Proc. zool. soc. p. 515 von den Südseeinseln.

**Turritellacea.** *Turritella spina* Crosse und Fischer ist Journ. de Conchyl. 13. p. 44. pl. 3. fig. 13, 14 abgebildet.

*Mesalia lacteola* und *subplanata* Carpenter Proc. Philadelphia p. 62, Puget Busen.

*Eglisia Macandreae* H. Adams Proc. zool. soc. von Gibraltar. Verf. setzt diese Gattung, die bisher zu den Turritellidae gezählt wurde, zu den Pyramidellidae.

Für *Turbo quadricarinatus* Brocchi und andere fossile Arten gründet Semper eine eigene Gattung *Mathilda*, testa turriculata,

apice revoluto, abrupte dextroverso, anfractibus in speciebus typicis cingulis transversis et striis longitudinalibus reticulosis; apertura integra, subrotunda, basi nonnunquam subeffusa; labro acuto, labio adnato, columella laevi non plicato. Unter den verzeichneten 11 Arten kommt *M. quadricarinata* auch lebend an den Cyclopeninseln bei Sicilien vor.

**Hipponycidae.** *Hipponyx tumens* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 180 von Sta. Barbara.

**Pyramidellidae.** Die Gattung *Pyramidella* ist bei Reeve Conchologia iconica part 250 in 45 Arten auf 6 Tafeln dargestellt. Keine neue Art.

*Pyramidella pupaeformis* Souverbie Journal de Conchyl. 13. p. 152. pl. 5. fig. 4 von der Insel Art.

*Chemnitzia crebriflata*, *stylina* und *virgo* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 395 von Sta. Barbara. — *Ch. caelata* Carpenter ib. p. 400 von der Westküste Nord-Amerikas. — *Ch. tridentata* und *aurantia* Carpenter Journal de Conchyl. 13. p. 147 von Californien.

*Turbonilla pygmaea* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 22 von Dalmatien. — *T. gracillima* Gabb Proc. California III. p. 186 von Californien.

*Dunkeria laminata* Carpenter Annals nat. hist. 15, p. 396 aus Californien.

*Odostomia satura*, *Gouldii*, *nuciformis*, *avellana*, *tenuisculpta* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 29 Vancouver District. — *O. inflata* Carpenter ib. p. 395 aus Californien. — *O. straminea* Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 146 von Californien. — *O. aciculina* und *bulimoides* Souverbie ib. p. 150. pl. 5. fig. 2 und 3 von der Insel Art. — *O. moulinsiana* Fischer ib. p. 215. pl. 6. fig. 9 aus der Bucht von Arcachon, Gironde. — *O. Nagli*, *Novegradensis*, *vitrea* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 20 von Dalmatien.

**Eulimacea.** Von der Gattung *Eulima* sind bei Reeve Conchologia iconica Part 252 33 Arten auf 4 Tafeln abgebildet, womit die Monographie jedoch nicht beendet ist. Keine neuen Arten.

*Eulima Thersites* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 396 von Sta. Barbara. — *E. micans* Carpenter Proc. Philadelphia p. 63, Californien. — *E. augur* Angas Proc. zool. soc. p. 56 aus Südaustralien. — *E. falcata* Carpenter ib. p. 280 von Acapulco. — *E. subpelucida* Pease ib. p. 515 von den Südseeinseln.

*Leiostraca producta* Carpenter Proc. zool. soc. p. 273 von Mazatlan.

*Mucronalia involuta* Carpenter ib. p. 272 von Mazatlan.

**Pediculariaceae.** Zur Vergleichung mit einer neuen fossilen Art ist im Journal de Conchyl. 13. p. 58. pl. 4. fig. 2 *Pedicularia*

sicula abgebildet. — *P. pacifica* Pease Proc. zool. soc. p. 516 von den Südseeinseln.

**Amphiperasidae.** Die Gattung *Ovulum* besteht bei Reeve *Conchologia iconica* aus 66 Arten, die auf 14 Tafeln abgebildet sind. Als neu figuriren *Ovulum alabaster* Senegal, *indicum* Bombay, *arcuatum*, *lividum* Panama, *antillarum* Westindien.

**Vermetacea.** Mörch macht nachträgliche Bemerkungen zu seiner Uebersicht der Vermetidae und beschreibt dabei *Tenagodus (Pyxipoma) Möbii* von Manilla und *Thylacodus melanostomus* von Zanzibar als neu. Proc. zool. soc. p. 98.

*Tenagodus Bernardii* Mörch ist im Journ. de Conchyl. 13. p. 23. pl. 4. fig. 2 abgebildet worden.

Mörch glaubt mit Deshayes, dass die Schale der merkwürdigen *Cryptobia Michelinii* durch ein mit *Tenagodus* verwandtes Mollusk gebildet werde, dass die Röhre später durch einen Sipunculus bewohnt werde, der die Wände zerstört und so die zweite Species Cr. madreporina Modeer (Cr. Heteropsammium Desh.) erzeugt. Journ. de Conchyliologie 13. p. 11.

**Capulacea.** *Crepidula immersa* Angas Proc. zool. soc. p. 57. pl. 2. fig. 12 aus Süd-Australien.

**Vanicoridae.** *Narica insculpta* Carpenter Proc. zool. soc. p. 280 von Acapulco.

**Velutinidae.** *Velutina prolongata* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 32 Vancouver District.

**Naticacea.** *Natica sanguinolenta* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 19 von Dalmatien. — *N. bicincta* Schrenck Bulletin de St. Petersbourg V. p. 513.

Die Gattung *Sigaretus* enthält bei Reeve *Conchologia iconica* 26 Arten auf 5 Tafeln. Neu: *Sigaretus incisus* Malacca, *coarctatus* Singapore, *tumescens*, *nitidus* Philippinen, *oblongus*, *eximius* Malacca, *pellucidus* Malacca, *pictus* Adelaide, *argenteus* Australien, *fibula*.

**Cypraeacea.** *Cypraea Thomasi* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 57 und p. 214. pl. 6. fig. 3 ohne Angabe des Fundortes. — *C. rhinoceros* Sowerby ib. p. 156. pl. 5. fig. 1 Insel Art. — *C. fusco-maculata* und *candida* Pease Proc. zool. soc. p. 515 von den Südseeinseln.

**Triviacea.** Bei Reeve *Conchologia iconica* Part 246 erschienen von der Gattung *Erato* drei Tafeln mit 18 Arten. Neu sind darunter *E. minuta* Philippinen und *pellucida* Bombay.

**Tritonidae.** *Bursa (Apollon) proditor* Frauenfeld Verhandl. zool.-botan. Gesellsch. 15. p. 894 von St. Paul.

### Toxoglossa.

In der ersten Lieferung des zweiten Bandes des „Gebiss der Schnecken“ hat Referent die Ordnung Toxoglossa abgehandelt. Es sind 11 Arten Conus, 11 Terebraceen, 11 Pleurotomaceen, 1 Cancellaria und 2 Admete untersucht; *Halia priamus* ist nach der Untersuchung Fischer's hierher gezogen. In der Familie Conoidea scheint die bauchige oder einfach kegelförmige Gestalt der Schale einen höheren systematischen Werth zu beanspruchen, als ob sie gekrönt sind oder nicht. In der Familie der Terebraceen scheinen die Gattungen *Hastula*, *Acus*, *Myurella* und *Terebra* wichtige Differenzen im Gebisse zu haben; hier wäre ein reicheres Material wünschenswerth gewesen. Unter den Pleurotomaceen entfernt sich die Gattung *Turris* auffallend von *Bela* und *Defrancia*. Die Cancellarien und Admete bedürfen noch weiterer Untersuchungen an reicherm Material.

**Conoidea.** Crosse beschrieb *Journal de Conchyl.* 13. p. 299. pl. 9 und 10 dreizehn neue Arten Conus aus der Cuming'schen Sammlung: *Conus Moussoni* Seychellen, *mirmilio*, *Carpenteri* Neu-Guinea, *secutor*, *anabathrum*, *Lizardensis* Lizardinsel, *Frauenfeldi* Madagascar, *signifer*, *Macei* Vizagapatam, *circumsignatus*, *tribunus* Californien, *archetypus*, *anaglypticus* Antillen. — Sowerby beschrieb *Proc. zool. soc.* p. 518. pl. 32 vier Arten: *C. subcarinatus* von den Nicobaren, *straturatus* von Borneo, *sagittatus* und *multicatenatus* ohne Vaterlands-Angabe.

**Terebracea.** Referent machte eine vorläufige Mittheilung über das Gebiss der Gattung *Terebra*. Sitzungsber. der niederrheinischen Ges. in Bonn p. 52 in den Verhandl. des Vereines der preuss. Rheinlande und Westphalens. 22. Jahrg. 1865. Desgleichen über das Gebiss der Gattungen *Pleurotoma* und *Cancellaria* ib. p. 118.

*Myurella simplex* Carpenter *Annals nat. hist.* 15. p. 395 von Sta Barbara.

**Pleurotomacea.** *Pleurotoma Jelskii* und *Antillarum* Crosse *Journal de Conchyl.* 13. p. 33. pl. 1. fig. 6—7 von Guadeloupe. — *Pl. (Surcula) perversa* und *Carpenteriana* Gabb *Proc. California* III. p. 183 von Californien.

*Drillia moesta* Carpenter *Annals nat. hist.* 15. p. 181 von Sta. Barbara. — *D. torosa*, *aurantia*, *penicillata* Carpenter *Journ. de*

Conchyl. p. 145 von Californien. — *D. incisa, cancellata* Carpenter Proc. Philadelphia p. 62, Puget Busen. — *D. eburnea* Carpenter Proc. zool. soc. p. 280 von Californien. ich; download www.oogeschichte.at

*Bela excurvata* Carpenter Proc. Philadelphia p. 63, Puget Busen.

*Clathurella Lallemantiana* und *Letourneuxiana* Crosse und Fischer Journal de Conchyl. 13. p. 423 Südaustralien. — *Cl. constricta* und *crystallina* Gabb Proc. California III. p. 184 von Californien.

*Daphnella effusa* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 29 Vancouver District. — *D. aspera* Carpenter Journal de Conchyl. 13. p. 146 von Californien. — *D. clathrata* Gabb Proc. California III. p. 185 von Californien.

*Mitromorpha* n. gen. A. Adams Annals nat. hist. 15. p. 322 testa elongato-fusiformis, utrinque acuminata, anfractibus planis transversim liris; apertura angusta, columella recta, leviter transversim lirata; labro acuto, intus laevi, postice vix sinuato. *M. lirata* von Japan. — *M. filosa* Carpenter ib. p. 182 von Sta. Barbara.

*Cytharopsis* n. gen. A. Adams Annals nat. hist. 15. p. 322, testa fusiformis, utrinque acuminata, Cytharaeformi; anfractibus convexis, costellis longitudinalibus et liris transversis cancellatis; apertura angusta, columella transversim sulcata, labro extus varicoso, intus valde lirato, postice leviter sinuato, canali antice subproducto, acuminato, ad sinistram inclinato. *C. cancellata* von Japan.

*Mangelia crebricostata, interfossa* und *tabulata* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 28 Vancouver District. — *M. variegata, nitens, angulata* Carpenter ib. p. 394 von Sta. Barbara. — *M. hamata* und *cerea* Carpenter ib. p. 399 von Panama. — *M. Vincentina* Crosse und Fischer Journal de Conchyl. p. 422. Taf. 11. fig. 6 Südaustralien. — *M. levidensis* Carpenter Proc. Philadelphia p. 63, Puget Busen. — *M. hexagona* Gabb Proc. California III. p. 185 aus Californien. — *M. sulcata* Carpenter Proc. zool. soc. p. 272 von Mazatlan. — *M. albolaqueata* Carpenter ib. p. 280 von Panama.

Die Gattung *Raphitoma* Bellardi anerkennend beschreibt Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 4 *R. rosea, polita, Sandrii* von Dalmatien als neu.

Stimpson bildete die *Radula* von *Clionella buccinoides* Gray (*Buccinum sinuatum* Born, *Pleurotoma buccinoides* Lam.) in Amer. Journ. of Conchology I. p. 62. pl. 9. fig. 13 ab. Die *Radula* ist sehr eigenthümlich. Verf. sieht in ihr eine Zwischenstufe zwischen den *Odontoglossa* Gray's und den *Toxoglossa* und eine neue diesen gleichwerthige Gruppe, die er **Tomoglossa** nennen will. Er vermuthet, dass alle *Clavatulinae*, d. h. die *Pleurotomiden* deren Deckel den Nucleus am inneren Rande hat, hieher gehören werden.

**Cancellariacea.** *Cancellaria modesta* Carpenter Annals nat.

hist. 15. p. 32 Vancouver District. — *C. (Narona) Cooperii* Gabb Proc. California III. p. 186 von Californien.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download [www.oogeschichte.at](http://www.oogeschichte.at)

### Rhachiglossa.

**Volutacea.** Sowerby gab von seiner *Voluta Elliotti* eine Abbildung Journal de Conchyl. 13. p. 25. pl. 3. fig. 19. — *Voluta pumilio* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 13 von Dalmatien. — *V. pusilla* Schrenck Bulletin de St. Petersburg V. p. 514 von Japan. — *V. (Alcithoe) Kreuslerae* Angas Proc. zool. soc. p. 55. pl. 2. fig. 3 aus Südaustralien. — *V. (Lyria) Archeri* Angas ib. p. 55. pl. 2. fig. 4, 5 aus Westindien.

**Marginellacea.** Die Monographie der Gattung *Marginella* ist bei Reeve Conchologia iconica mit 157 Arten auf 27 Tafeln dargestellt. Neu *Marginella Newcombi* Cap, *vittata*, *quadrilineata*, *de Burghiae* Swan-River, *ovum*, *hondurasensis*, *bibalteata* Westindien, *livida*, *guttula*, *tribalteata*, *navicella*, *effulgens* St. Thomas, *alabaster*, *immersa*, *cantharus*, *rufescens*, *Traillii* Malacca, *simplex* Australien, *attenuata* Sydney, *pyrum* St. Thomas, *electrum*, *annulata*, *dens* Borneo, *compressa*, *volutiformis*, *obscura*, *paxillus*, *affinis* St. Thomas, *sordida*, *bullula* Borneo, *olivella* Australien, *corusca* Singapore, *bulbosa* Borneo, *semen*, *ros*, *encaustica* Ceylon, *infans* Singapore, *epigrus* Marocco, *pisum* Australien.

*Marginella subtrigona* und *regularis* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 387 aus Californien.

*Volutella pyriformis* Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 148 von Californien.

Stimpson gründete eine den Marginellen ähnliche Gattung *Cystiscus*, die er als den Typus einer eigenen Familie Cystiscidae ansieht. Die Radula mit einer Platte in jedem Gliede ist allerdings sehr eigenthümlich. *C. capensis* vom Cap Amer. Journal of Conchology I. p. 55. pl. 8. fig. 2.

**Fascioliariacea.** *Turbinella Hidalgoi* Crosse Journal de Conchyl. 13. p. 316 und 414. pl. 14. fig. 1. Verf. spricht sich bei dieser Gelegenheit gegen die Gattung *Latirus* aus.

*Latirus gibbus* Pease Proc. zool. soc. p. 53 nebst Bemerkungen über *L. prismaticus* Mart, *gemmatus* und *violaceus* Reeve, die alle in der Südsee leben.

*Siphonalia fuscozonata* Angas Proc. zool. soc. p. 56. pl. 2. fig. 7, 8 aus Südaustralien. — *S. fuscotincta* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 399 von Sta. Barbara.

**Mitracea.** *Mitra infrafasciata* Souverbie Journal de Conchyl. 13. p. 155. pl. 5. fig. 7 von der Insel Art. — *M. striata*, *columbulae* und *picta* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 14 von Dal-

matien. — *M. Rosettac* Angas Proc. zool. soc. p. 55. pl. 2. fig. 6 aus Süd-Australien. — *M. saltata* Pease ib. p. 512 von den Südseeinseln. — *M. nigricans* Pease ib. p. 514 von den Südseeinseln.

*Mitroidea* n. gen. Pease Proc. zool. soc. p. 514 testa mitriformis, columella multiplicata, antice valde truncata. *M. multiplicata* von den Südseeinseln. Gehört zu den echten Mitraceen, da die Aussenlippe innen glatt ist.

*Turricula putillus* Pease Proc. zool. soc. p. 514 von den Südseeinseln.

**Fusacea.** *Buccinum filiceum* Crosse und Fischer ist Journal de Conchyl. 13. p. 49. pl. 3. fig. 15, 16 abgebildet. — *B. pericochlion* Schrenck Bulletin de St. Petersburg V. p. 513 von Japan.

*Fusus Schrammi* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 31. fig. 9 von Guadeloupe. — *F. Lincolnensis* Crosse ib. p. 53. pl. 2. fig. 4 von Port Lincoln. — *F. Helleri* Brusina Verh. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 8 von Dalmatien. — *F. jessoensis* Schrenck Bulletin de St. Petersburg. V. p. 513 von Japan.

*Chrysodomus rectirostris* Carpenter Proc. Philadelphia p. 64, Puget-Busen.

Stimpson gab uns Kenntniss von dem Gebiss der Gattung Busycon, der er die Stellung in die Nähe von Neptunea anweist. Amer. Journ. of Conchology I. p. 60.

**Nassacea.** *Nassa Deshayesiana* Issel l. c. p. 9. fig. 1—2 von der Insel Ormus. — *N. compacta* Angas Proc. zool. soc. p. 154 von Südastralien. — *N. obliqua* Pease ib. p. 513 von den Südseeinseln.

Stimpson erhebt Amer. Journ. of Conchology I. p. 61 *Nassa obsoleta* zur eigenen Gattung *Ilyanassa*.

**Columbellacea.** *Columbella Yorkensis* Crosse Journal de Conchyl. 13. p. 55. pl. 2. fig. 6 von Yorkes Halbinsel. — *C. funiculata* Souverbie ib. p. 157. pl. 5. fig. 8 unbekannten Fundortes. — *C. Souverbiei* Crosse ib. p. 161, pl. 5. fig. 9, Insel Art. — *C. isabellina* Crosse ib. p. 229. — *C. marmorea, decollata* Brusina Verh. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 9 von Dalmatien. — *C. Doriae* Issel l. c. p. 12. fig. 3—4 von Bender-Abbas am Persischen Meerbusen. — *C. interrupta* Angas Proc. zool. soc. p. 56. pl. 2. fig. 9, 10 aus Südastralien. — *C. humerosa* Carpenter Proc. zool. soc. p. 281 von Acapulco.

*Anachis penicillata* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 398 aus Californien.

*Amycla tuberosa* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 398 aus Californien.

*Engina fusiformis* und *ovata* Pease Proc. zool. soc. p. 513 von den Südseeinseln.

**Olivacea.** Die Monographie der Gattung Ancillaria ist bei Reeve mit 51 Arten auf 12 Tafeln abgehandelt. Als neu ist dar-

gestellt *Ancillaria pyramidalis* von Neu-Seeland, *contusa*, *marmorata*, *sarda*, *monilifera* Swan River, *bulloides*, *oryza*, *fasciata*.

**Muricea.** Stimpson kritisirt die Begrenzung der Familie Muricidae, die er mit Recht auf die Gattung Murex und deren nächste Verwandte beschränkt. Er zieht auch Eupleura H. et A. Adams dahin und gründet auf *Fusus cinereus* eine neue Gattung *Urosalpinx* Amer. Journ. of Conchology I. p. 56.

*Murex abyssicola* Crosse Journ. de Conch. 13. p. 30. pl. 1. fig. 4, 5 von Guadeloupe. — *M. Fricki* Crosse ib. p. 57 aus Californien. — *M. inglorius* Crosse ib. p. 213 zur Abtheilung Ocinebra gehörig.

Fischer bezeichnete den Murex erinaceus als einen Feind der Austern, der ihre Schalen durchbohrt, um den Einwohner zu fressen. Diese Schnecken sollen in den Austerparks an den französischen Küsten trotz aller gegen sie angewandten Mittel überhand nehmen. (Ob die Bemerkung des Verf., dass die Nassa und Natica nur todte Thiere verzehren, richtig ist, scheint mir nicht ausgemacht. Ref.) Journal de Conchyl. 13. p. 5.

*Ocinebra Poulsoni* Carpenter Journal de Conchyl. 13. p. 148 von Californien. — *O. interfossa* Carpenter Proc. Philadelphia p. 64 Vancouver.

*Muricidea barbarentis* Gabb Proc. California III. p. 183 von Californien.

*Typhis Yatesi* Crosse Journal de Conchyl. 13. p. 54. pl. 2. fig. 3 aus dem St. Vincent-Busen.

**Purpuracea.** *Purpura humilis* Crosse Journal de Conchyl. 13. p. 51. pl. 2. fig. 2 aus dem Vincent-Busen. — *P. marmorata* Pease Proc. zool. soc. p. 515 von den Südseeinseln.

*Ricinula adelaidensis* Crosse Journal de Conchyl. 13. p. 50. pl. 2. fig. 1, Südastralien.

Pease erörtern die Synonymie von *Sistrum cancellatum* Q. G., *Purpura fenestrata* Blainv., *P. elongata* Kien. Proc. zool. soc. p. 52.

*Macron Wrightii* H. Adams Proc. zool. soc. p. 753 von Patagonien. Verf. will *Macron* als eigenes Genus von *Pseudoliva* trennen, weil der Deckel krallenförmig ist, während er bei *Pseudoliva* wie bei *Purpura* gebildet ist.

*Corallobia sculptilis* Pease Proc. zool. soc. p. 513 von den Südseeinseln.

Stimpson erhebt *Fasciolaria ligata* Mighels und Adams zur eigenen Gattung *Ptychatractus* und stellt sie gemäss der Radula als eigene Familie *Ptychatractidae* in die Nähe der Purpureen. Amer. Journ. of Conchology I. p. 59. pl. 8. fig. 8.

### Ptenoglossa.

**Scalarina.** *Scalaria Indianorum, tincta* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 31 Vancouver District.

*Scalaria delicatula* und *consors* Crosse und Fischer sind Journ. de Conchyl. 13. p. 42. pl. 3. fig. 9, 10 und 11, 12 abgebildet.

*Opalia borealis* Gould bei Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 31 Vancouver District. — *O. bullata* Carpenter ib. p. 397 von Sta. Barbara.

*Crossea* n. gen. A. Adams Annals nat. hist. 15. p. 323, testa turbinata, umbilicata, alba; anfractus convexi, cancellati, simplices aut varicibus instructi; apertura orbiculata, antice in angulum canaliculatum producta; umbilico callo funiformi coarctato et circumcincto. *C. miranda* und *bellula* von Japan.

**Solariacea.** Bei Reeve Conchologia iconica Part 237 ist die Gattung Solarium mit 21 Arten auf drei Tafeln dargestellt. Keine neue Art.

*Torinia conica* Pease Proc. zool. soc. p. 514 von den Südseeinseln.

**Janthinacea.** Lacaze-Duthiers beschreibt sehr genau die Art, wie die Janthinen ihren blasigen Schwimmapparat bereiten. Es geschieht mittelst des vorderen Theils des Fusses, welcher durch Krümmung ein Luftbläschen umschliesst, mit Schleim umhüllt, und an den Schwimmapparat anklebt. Letzterer ist an dem hinteren Theil des Fusses befestigt. Verf. vervollständigt dadurch die Angaben von Adams über diesen Gegenstand in Annals and mag. nat. hist. 1862. X. p. 417, die auf eine mir selbst unbegreifliche Weise in dem damaligen Berichte unberücksichtigt geblieben sind. Annales des sciences nat. IV. p. 329. Auf Taf. 15 erläutern einige Abbildungen diesen Gegenstand. Ist übersetzt in Annals nat. hist. 17. p. 278.

### Rhipidoglossa.

**Proserpinacea.** Bland fügte Annals Lyceum nat. hist. New-York VIII. p. 155 den beiden Gray'schen Gattungen der Proserpinaceen eine neue *Proserpinella* hinzu: testa depressa, laevigata, utrinque callo nitido obducta; paries aperturalis lamina 1 munitus; apertura lunaris; peristoma simplex, rectum. *P. Berendti* aus Mexico.

**Helicinacea.** *Helicina plicatilis* Mousson Journ. de Conchyl. 13. p. 178, Samoa-Inseln. — *H. vitiensis* Mousson ib. p. 198 Fidschi-Inseln. — *H. Pazi* Crosse ib. p. 221. pl. 6. fig. 8, Gambiers-Inseln. — *H. pacifica* Pease Amer. Journ. of Conchology I. p. 291 von Po-

lynesien. — *H. Zoa* von Halmaheira und *guttula* von den Molukken Pfeiffer Malak. Bl. p. 124. — *H. gladstonensis* Cox Catalogue l. c. p. 34 aus Neuhoiland.

Ueber *Helicina viridis* Lam. vergl. v. Martens und Pfeiffer Malak. Bl. p. 174 und 175.

**NERITACEA.** *Navicella pala* Mousson Journ. de Conchyl. 13. p. 189, Samoa-Inseln. — *N. undulata* Mousson ib. p. 206, Fidschi-Inseln.

*Neritina humerosa* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 188, Samoa-Inseln. — *N. vitiensis* Mousson ib. p. 204, Fidschi-Inseln. — *N. (Theodoxus) Doriae* Issel l. c. p. 23. fig. 14—16 von Kerman im südlichen Persien. — *N. rubida* Pease Proc. zool. soc. p. 514 von den Südseeinseln.

**Trochoidea.** *Phasianella punctulata, pulloides* und *elatio* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 179 von Sta. Barbara; vielleicht Varietäten von *Ph. compta*. — *Ph. crassa, exigua* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 23.

*Collonia Fricki* und *eucharis* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 55, erstere von Californien, letztere unbekannten Vaterlandes.

*Astraliu* *Guadeloupense* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 36. pl. 1. fig. 10, 11 von Guadeloupe.

*Trochus Nordmannii, subfuscescens, jessoensis, iridescens, globularius* Schrenck Bulletin de St. Petersburg V. p. 511 aus Japan.

Auf *Monodonta limbata* Phil. gründet Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 25 eine eigene Gattung *Danilia* mit folgenden Charakteren: testa conoidea, imperforata, cingulis transversis et lineis elevatis longitudinalibus clathrata, labro extus varice marginato, dente columellari crasso ad basin.

*Zizyphinus candidus* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 25 von Dalmatien.

*Calliostoma variegatum* Carpenter Proc. Philadelphia p. 61, Puget Busen. — *C. tricolor* Gabb Proc. California III. p. 186 von Californien. — *C. aequisculpta* Carpenter Proc. zool. soc. p. 279 von Acapulco.

*Ptychostylis* n. gen. Gabb Proc. California III. p. 187: testa Calliostomati similis, conoidea, spira elevata, apertura subquadrata, columella antice truncata, plicis obliquis duabus induta, labro acuto, umbilico nullo. *P. cassea* Gabb von Californien.

*Gibbula purpurata, elata, gibbosula, Ivanisci, Linnei* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 26 von Dalmatien.

*Trochiscus convexus* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 180 von Monterey.

*Margarita tenuisculpta, lirulata, inflata* Carpenter Proc. Philadelphia p. 61, Puget Busen.

*Vitrinella ornata* und *tenuisculpta* Carpenter Proc. zool. soc. p. 271 von Mazatlan.

*Stomatia Kutschigi*, *azonea* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellschaft. 15. p. 29 von Dalmatien.

**Fissurellacea.** *Fissurella concatenata* und *omicron* Crosse und Fischer sind Journal de Conchyl. 13. p. 41. pl. 3. fig. 1—3 und 4—6 abgebildet.

*Emarginula bella* Gabb Proc. California III. p. 188 von Californien.

Deshayes erklärt Journal de Conchyl. 13. p. 230 die Gattungen Schismope Jeffr. und Woodwardia Crosse et Fischer für identisch mit Trochotoma Delongchamps. Sie unterscheidet sich von Pleurotomaria durch den geschlossenen Einschnitt des Labrum, der dadurch zu einem Loche wird. Eine neue Art *Trochotoma Terquemi* aus dem Sande von Bordeaux wird beschrieben und pl. 7. fig. 1 abgebildet. — Crosse erwiedert darauf ib. p. 237, dass vermuthlich die Gattung sich ganz so zu Trochotoma, wie Scissurella zu Pleurotomaria verhalten würde, indem Trochotoma wahrscheinlich im Innern der Mündung perlmutterartig wäre, was sich bei dem fossilen Zustande noch nicht habe unterscheiden lassen. In diesem Falle würden die vier Genera beizubehalten sein.

Den 27 bereits früher im Journal de Conchyl. aufgezählten Arten der Gattung Scissurella fügt Semp er ib. 13. p. 283 wieder 8 hinzu, meist fossile, aber auch zwei lebende *Sc. Koeneni* von Bohol und *Hoernesii* von Luzon. — *Scissurella rimuloides* Carpenter Proc. zool. soc. p. 271 von Mazatlan.

### Docoglossa.

**Patellacea.** *Patella calamus* Crosse und Fischer ist Journal de Conchyl. 13. p. 42. pl. 3. fig. 7, 8 abgebildet. — *P. alticostata* und *Gealii* Angas Proc. zool. soc. p. 56 aus Südastralien; erstere ist abgebildet. — *P. latistrigata* Angas ib. p. 154 von Südastralien.

**Acmaeacea.** *Acmaea scabrilirata* und *subundulata* Angas Proc. zool. soc. p. 154 von Südastralien. — *A. filosa*, *subrotundata*, *vernica* Carpenter ib. p. 276 von Panama.

*Lepeta caecoides* Carpenter Proc. Philadelphia p. 60 Puget Busen.

**Gadiniidae.** *Rowellia* n. subgen. Gadiniae Cooper Proc. California III. p. 188: animal tentaculis ultra testam porrectis, latis, compressis, margine anteriori rotundato, pectinato, pes mediocris, circularis; testa Gadiniae similis. *R. radiata* von Californien.

**Chitonidae.** *Chiton Albrechtii* und *Lindholmii* Schrenck Bulletin de St. Petersburg V. p. 511 von Japan. — *Ch. (Lophyrus) perviridis* Carpenter Proc. zool. soc. p. 511 aus dem Stillen Meere.

*Lepidopleurus Adamsii* und *tenuisculptus* Carpenter Proc. zool. soc. p. 274 von Panama.

*Acanthopleura nigropunctata* Carpenter Proc. zool. soc. p. 511 von den Gesellschafts-Inseln.

*Ischnochiton (Trachydermon) retiporosus, trifidis, pseudodentens, flectens* Carpenter Proc. Philadelphia p. 59, Puget Busen. — *I. elenensis* und *expressus* Carpenter Proc. zool. soc. p. 275 von Panama.

*Callochiton pulchellus* Carpenter Proc. zool. soc. p. 276 von Panama.

*Stenochiton juloides* und *Microplax Grayi* (vergl. vor. Ber.) sind Proc. zool. soc. pl. 2. fig. 15 und 16 abgebildet.

*Mopalia Kennerleyi, sinuata* und *imporcata* Carpenter Proc. Philadelphia p. 59, Puget Busen.

**Dentaliacea.** *Dentalium rectius* Carpenter Proc. Philadelphia p. 59, Puget Busen.

Sars beschreibt von seiner Gattung *Siphonodentalium* vier neue Arten von den Lofoten: *Siphonodentalium lophotense, affine, subfusiforme* und *pentagonum*. Vid. Selskab. Forhandlingar for 1864 mit Taf. 6 und 7.

Auf *Dentalium clavatum* Gould. gründet Stimpson eine neue Gattung *Helonyx*, die sich durch die Verengung des vorderen Endes der Schale auszeichnet. Amer. Journ. of Conchology I. p. 63. pl. 9. fig. 14.

### Pulmonata.

Leydig „zur Anatomie und Physiologie der Lungenschnecken.“ Max Schultze's Archiv für mikroskopische Anatomie I. p. 43. Verf. erörtert einige Ergebnisse, die er schon im Frühjahr 1861 gewonnen und in seinem Buche „vom Bau des thierischen Körpers 1864“ benutzt hat, über den Bau des Nervensystems und der Sinnesorgane. Er hebt als Eigenthümlichkeiten namentlich hervor, dass die Seitencommissuren des Schlundringes jederseits doppelt, und damit im Zusammenhange die untere Ganglienmasse aus einer vorderen und hinteren Partie besteht, wie es bereits Berthold entdeckte. Verf. vergleicht die vordere Partie den Fussganglien, die hintere den sogenannten Kiemenganglien der Muscheln. Danach unterscheidet sich der Schlundring der Schnecken von dem der Muscheln wesentlich nur durch die Länge der Com-

missuren bei den letzteren. — Schliesslich behandelt Verf. die Frage über die Aufnahme von Wasser in den Körper und Abgabe durch die Niere. Die Aufnahme ist Verf. mit Gegenbaur geneigt bei den Landschnecken durch den Mund stattfinden zu lassen, die Abgabe finde entschieden durch die Oeffnung der Niere statt.

Zufolge der Untersuchungen von Keferstein über den feineren Bau der Augen der Lungenschnecken (Göttinger Nachrichten 1864 p. 237) besteht das Auge der Schnecken aus einer Sclerotica, welche vorn sich zu einer durchsichtigen Cornea verdickt, aus einer sich der Kugelform sehr nähernden Linse und aus einer der Linse fast an Dicke gleichkommenden Retina. Diese lässt drei Schichten unterscheiden, eine äussere, blasse, feinkörnige und zellige, eine mittlere, stark pigmentirte, eine vordere klare, hinten mit zelligen, vorn mehr mit stabförmigen Gebilden, und zeigt im Ganzen sich aus Fasern zusammengesetzt, in denen an bestimmten Stellen Zellen oder Körner eingelagert sind und die an anderen Stellen von Pigment umhüllt werden.

Mörch hat im Journal de Conchyl. 13. p. 265 eine Eintheilung der Landschnecken gegeben. Nach Besprechung des systematischen Werthes mehrerer Organe erklärt er die Zungenbewaffnung für ein Merkmal ersten Ranges, und erkennt ihre Beziehung zu dem Kiefer an, der von viel mehr Arten bekannt und viel leichter zu untersuchen ist. Deshalb gründet er seine Eintheilung auf den Kiefer. Er wiederholt dann seine frühere Eintheilung (vergl. Ber. über das Jahr 1859. p. 340) fügt aber eine Abtheilung *Elasmognatha* hinzu, deren Kiefer hufeisenförmig ist mit hinterer viereckiger Platte in der Mitte schneidend, vorspringend. Dahin die Gattungen *Janella* (*Triboniophorus*), *Aneitea*, *Omalonyx*, *Succinea*. Darauf folgt ein Abschnitt über den systematischen Werth der Schale, worin alle einzelnen Theile besprochen werden. — In dem Schlusse dieses Aufsatzes ib. p. 376 giebt Verf. ein Verzeichniss der Landschnek-

ken, über welche bereits anatomische Angaben vorhanden sind; es enthält 94 Arten, eine verhältnissmässig sehr kleine Zahl.

Gadde lieferte einen Beitrag zur Kenntniss der Zungenbewaffnung bei den Pulmonaten als Inauguraldissertation: „Bidrag till kännedom om Tungans bewäpning hos Pulmonaterna. Lund 1865. 8.“ Verf. giebt zunächst eine kurze historische Darstellung dessen, was bisher über die Mundbewaffnung der Schnecken bekannt geworden ist, und schildert dann den Bau der Mundtheile im Allgemeinen und die der Pulmonaten im Besonderen. Dann werden die Zungenplatten von folgenden Arten beschrieben und abgebildet: *Arion ater* L., *fasciatus* Nillss., *flavus* Nillss.; *Limax agrestis* L., *maximus* L., *cinereo-niger* Nillss., *marginalis* Müll.; *Helix pomatia* L., *arbustorum* L., *nemoralis* L., *hortensis* Müll., *hispida* L., *Lymnaea stagnalis* Lam., *auricularia* Lam. und *ovata* Lam.

In seiner *Malacologie de la Grande-Chartreuse*, die ich leider nur aus einer Anzeige in dem *Journal de Conchyliologie* p. 70 kenne, setzt Bourguignat eine Theorie auseinander, nach welcher sich die Zwitterschnecken nicht gegenseitig befruchten sollen. Er behauptet, dass bei der Begattung jedes Individuum bald die Rolle des Männchens, bald die des Weibchens spiele, nie beide zugleich, wie es doch allgemein angenommen wird. Er ist der Ansicht, dass, wenn ein Individuum als Männchen fungirt, die innere oder Hodenpartie der Zwitterdrüse die Spermatozoiden ausscheidet, während die äussere oder Ovarialpartie wie geringelt und atrophirt ist, und dass das Umgekehrte stattfindet, wenn das Individuum als Weibchen fungirt. Er behauptet ferner, dass der Liebespfeil nicht als Reizorgan diene, sondern als Zaum, um die Ruthe in dem Moment festzuhalten, wo die Oeffnung des Samenkanals die Oeffnung der Samentasche erreicht, damit sie nicht zuweit vordringen und so die Befruchtung verhindern könne. Die Bourguignat'sche Theorie weicht zwar von der Steenstrup'schen Ansicht ab, indem Verf. annimmt, dass die Thiere wirklich Zwitter seien,

indessen erinnert sie doch an dieselbe. Die Herausgeber des Journal de Conchyliologie sprechen schon ihre gegründeten Bedenken gegen diese neue Theorie aus, namentlich dass man bei zwei aus der Begattung gelösten *Helices* zwei Spermatophoren fände. Verf. will seine Theorie in einem anderen Werke weiter entwickeln. Man muss auf seine Beweise sehr gespannt sein.

Sanders, On the anatomy of the generative organs in certain Pulmogasteropoda. Quarterly Journal of microscopical science V. 1865; Transactions XIII. p. 89. Verf. bestätigt, dass dieselbe Drüse zur selben Zeit Zoospermen und Eier secernirt, und ist der Meckel'schen Ansicht entgegen, dass jeder Schlauch doppelt sei und einen doppelten Ausführungsgang habe. Er adoptirt den Ausdruck „diehogamisch.“

**Limacea.** Bielz hat in den Verhandl. des siebenbürgischen Vereins für Naturwiss. in Hermannstadt 14. p. 147 und 207 eine Revision der Nacktschnecken Siebenbürgens vorgenommen. Verf. erwähnt 2 *Arion*, 1 *Amalia* und 4 *Limax*, auf welche letzteren besonders sich die berichtigenden Bemerkungen beziehen.

Lawson, On the general Anatomy, Histology and Physiologie of *Limax maximus*. Quarterly Journal of microscopical society III. 1863. p. 10—37 mit Taf. 2 und 3.

*Limax erythrus* und *eubalius* Bourguignat Malacologie de la grande Chartreuse. — Im vorigen Jahre hatte v. Frauenfeld einen *Limax Schwabii* beschrieben. Dessen Artgültigkeit erkennt Heynemann nach Ansicht lebender Exemplare an. Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 533. — *L. pectinatus* und *bicolor* Selenka Malak. Bl. p. 105, mit der Anatomie auf Taf. 2 dargestellt von Sydney. Letztere Art erklärt Verf. ib. p. 173 für identisch mit *Limacus Breckworthianus* Lehmann.

Binney hat *Ariolimax Columbianus* Mörch nebst Kiefer und Radula abgebildet. Amer. Journ. of Conchology I. p. 48. pl. 6. fig. 11—13.

*Arion Dupuganus* Bourguignat Malacologie de la Grande Chartreuse.

Keferstein unterschied Zeitschr. für wiss. Zoologie 15. p. 118 eine neue Art *Veronicella Bleekerii* von Java und beschrieb deren Anatomie. Er erklärt *Veronicella* Blainv. und *Vaginulus* Fér. für identisch und giebt dem ersteren Namen als dem älteren den Vorzug.

**Janellidae.** Keferstein hatte Gelegenheit einige zweiten-takelige Nacktschnecken zu untersuchen. Er zeigt, dass alle bis jetzt bekannten Arten zu einer Familie Janellidae gehören und erkennt drei Gattungen an: *Janella* Gray mit 1 Art, *Aneitea* Gray mit 1 Art und *Triboniophorus* Humbert mit 3 Arten, indem er zu der letzteren zwei neue Arten *Tr. Schütteii* und *Krefftii*, beide von Sydney, hinzufügt. Diese Familie gehört in die Nähe der Limaciden und wird vom Verf. folgendermassen charakterisirt: Schale ganz rudimentär, aus einem oder mehreren kleinen Stückchen an der Unterseite des Mantels bestehend; Thier limaxartig, Körper nicht vom Fusse getrennt, zwei augentragende, contractile Tentakeln, Mantel klein, in der vorderen Körperhälfte, nicht schildartig erhaben, von derselben Beschaffenheit wie die übrige Körperoberfläche; After und Athemloch an der rechten Seite des Mantels; Geschlechtsöffnung rechts, hinter dem Tentakel. Die Arten leben in Australien. Zeitschr. für wiss. Zool. Bd. 15. p. 76.

Derselbe beschreibt ib. p. 446 die Anatomie der *Janella bidentaculata* Q. G.

**Helicea.** Testacellea. Ueber das Gebiss von *Cylindrella saeva* und *Macroceramus signatus* vergl. Bland Annals Lyc. New-York VIII. p. 160.

*Cylindrella Paivana* Pfeiffer Novitates conchologicae p. 258. pl. 65. fig. 8, 9 von Jamaica. — *C. coahuilensis* Binney Amer. Journ. of Conchology I. p. 50. pl. 7. fig. 4, 5 aus Coahuila. — *C. Remondii* Gabb ib. p. 208. pl. 19. fig. 10–13 aus Mexiko. — *C. clara, cristallina, mixta, Teneriensis* Wright und *C. Heynemanni* Pfeiffer Malak. Bl. p. 119 von Cuba.

**Vitrinea.** *Vitrina russeola* und *unguiculus* Morelet Journ. de Conchyl. 13. p. 225 aus Cochinchina. — *V. planilabris* Cox Proc. zool. soc. p. 617 von Neu-Süd-Wales.

*Nanina samoensis, upolensis, firmostyla* pl. 14. fig. 7, *Schmeltziana* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 165 von den Samoa-Inseln. — *N. unisulcata* und *microconus* Mousson ib. p. 191, Fidschi-Inseln.

*Stenopus Guildingi* Bland Annals Lyceum New-York VIII. p. 157 aus Venezuela mit Bemerkungen über das Thier.

*Zonites Dumontianus* Bourguignat Malacologie de la Grande Chartreuse. — *Z. vitiensis* Mousson Journ. de Conchyl. 13. p. 193, Fidschi-Inseln.

*Hyalina sinulabris* v. Martens Berliner Monatsber. p. 53 von Siam. — *H. Malinowskii* Zelebor Malak. Bl. p. 101 aus der Do-brudscha.

**Helicacea.** Notizen über *Physella*, *Helix caduca* und *Helix bilineata* von Berendt finden sich Malak. Bl. p. 207.

Tryon bildet in Amer. Journ. of Conchyl. I. p. 47. pl. 6 die

Kiefer von neun Exemplaren von *Helix Tryoni* Newc. ab, um die Abweichungen innerhalb einer Species zu zeigen.

*Aucapitaine* hat in der algerischen Sahara 12 Exemplare von *H. lactea* gesammelt, nachdem es dort seit 5 Jahren nicht geregnet haben soll. Er packte sie in eine Kiste und fand sie nach  $3\frac{1}{2}$  Jahr noch lebend. *Letourneux* stellt darüber einige Betrachtungen an. *Revue et mag. de zoologie* 17. p. 212 aus der *Gazette médicale de l'Algérie* 1865. p. 9.

Paul Rocher beobachtete, dass die Landschnecken in der Sahara das ihnen nöthige Wasser aus einigen Pflanzen ziehen, namentlich aus *Atriplex Halimus Zygophyllum cornutum*, an denen sie Morgens oft zu Hunderten sitzen. *Comptes rendus. Revue et mag. de zool.* 17. p. 271.

Nach der Angabe von de Lamare bereitet Caulier, Apotheker in Paris aus *Helix pomatia* eine Substanz, *Helicine* genannt, zur Heilung der Lungenschwindsucht.

Georg Martens hat sich wieder mit den Bändern der Hain- und Gartenschnecke, *Helix nemoralis* und *hortensis*, beschäftigt. *Württembergische Jahreshefte* 21. p. 218.

Der Liebespfeil von *Helix aethiops* Bielz aus Siebenbürgen weicht dergestalt ab, dass Referent diese Art für verschieden von *Helix arbuistorum* erklärt. *Verhandl. des Vereines der preuss. Rheinlande und Westphalens Sitzungsber.* p. 70.

*Helix intersecta* Michaud non Poiret wird von Mabilie *H. ignota* genannt. *Journal de Conchyl.* 13. p. 255.

Ueber das Vorkommen der seltenen *Helix constricta* Boubée (von Pfr.) berichtet Crosse ib. p. 369. Den bisher bekannten Fundorten St. Martin d'Albérrou, Lourdes, St. Jean de Luz und San Sebastian fügt er les Eaux-chaudes hinzu, wo sie die Marquise Paulucci in Menge fand.

*Helix Binneyana* Morse wird von Tryon in *H. Morsei* umgetauft. *Amer. Journ. of Conchology* I. p. 188.

In einem vierten Hefte von Bourguignat's *Mollusques nouveaux, litigieux ou peu connus*, Paris 1864, welches mir nicht zu Händen gekommen ist, handelt Verf. über eine Varietät von *H. Ehrenbergii* Roth, die er *chilembia* nennt; über die Gruppe von *Helix spiriplana*, wobei zwei neue Arten: *H. Michoniana* aus Kurdistan und *H. Escheriana* Mouss. MS. aus Mesopotamien.

*Helix Basilessa*, *Anax* und *Travancorica* aus Travancore, *pedina* von Bombay, *chloroplax* vom Himalaya Benson *Annals nat. hist.* 15. p. 11. — *H. (Corilla) odontophora* Benson ib. p. 175 von Ceylon. — *H. phorochaetia* und *Bourniana* Bourguignat *Malacologie de la Grande Chartreuse*. — *H. Warnieriana* aus dem südlichen Tunesien, *Duveyrieriana* aus der Oase Mechouneh bei Biskra Bourguignat bei Devey-

rier l. c. — *H. transarata* Mousson Journ. de Conchyl. 13. p. 194, Fidschi-Inseln. — *H. Villandrei, occlusa, rhizopodarum* Gassies ib. p. 210, Neu-Caledonien. — *H. dicaela* Morelet ib. p. 226, Siam. — *H. myomphala* von Nagasaki und *quadrivolvris* von Borneo v. Martens Berliner Monatsber. p. 53. — *H. conspecta* Bland Annals Lyc. New-York VIII. p. 163 aus Californien. — *H. Blakeana* und *declivis* von Japan, *Cronkhitei* aus Oregou, *Rowelli* von Arizona Newcomb Proc. California III. p. 179. — *H. (Dorcasia) compta* von Batchian fig. 8, *H. (Planispira) aspasia* von Batchian fig. 2, 3, *H. (Geotrochus) waigiuiensis* fig. 6, 7, *turris* von Waigiu fig. 4, 5, *Blansfordi* von Neu-Guinea fig. 1 sind neue Arten von Henry Adams Proc. zool. soc. p. 414. pl. 21. — *H. carmelita* ib. p. 532 und *Masadae* p. 535 Tristram von Palästina. — *H. aridorum* Neu-Süd-Wales, *flosculus* Norfolk-Insel, *urarensis* Neu-Süd-Wales, *Greenhilli* Queensland, *splendescens* Salomons-Inseln, *nautiloides* Neu-Süd-Wales Cox ib. p. 695. — *H. vesta, Spermani, Granti, Swinhoei, Formosensis, bacca, mellea* Pfeiffer ib. p. 828. pl. 46. fig. 4–10 von Formosa. — *H. Liberiae* und *Africae* Brown Amer. Journ. of Conchology I. p. 136. — *H. (Polygyra) Behrii* und *anilis* Gabb ib. p. 208. pl. 19 aus Mexiko. — *H. (Macrocyclis) Voyana* Newcomb Amer. Journ. of Conchology I. p. 235. pl. 25. fig. 4 aus Californien. — *H. cerinoidea* Anthony ib. p. 351. pl. 25. fig. 3 von Nordcarolina. — *H. Wrighti* Gundlach und *arctistria* Pfeiffer Malak. Bl. p. 118 von Cuba. — *H. Zoae, Gysseriana* und *Lorquini* Pfeiffer ib. p. 121 von den Molukken. — *H. Blomfeldi, Mitchellae, Mastersi, Stroudensis, marmorata, Strangeoides, Parramattensis, Lyndhurstensis, microscopica, conoidea, paradoxa, Krefsti, Belli, Morti, Leichardti, Alexandrae, Scotti, Macleayi, Sydneyensis, Murphyi, lirata* Cox Catalogue l. c. p. 19–38 von Neuholland. Dasselbst wird *Helix costulata* Cox in *H. Saturni*, *H. Forbesi* in *cerea*, *H. inconspicua* Forb. in *Crotali* umgetauft.

*Patula complementaria* und *hystricelloides* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 168. pl. 14. fig. 5, 6 Samoa-Inseln. — *P. cryophila* v. Martens Malak. Bl. p. 182 aus Abyssinien bei Bayeta 10000 Fuss über dem Meere.

*Bulimus Smithei* Benson Annals nat. hist. 15. p. 15 von den Gebirgen bei Roopur und Fagoo. — *B. Doriae* fig. 29–32 am Isphahan, *anatolicus* fig. 33–36 aus Anatolien, *Isselianus* fig. 37–40 aus Armenien, *chilanensis* fig. 41–44 von Ghilan Issel l. c. — *B. Uriae* Tristram Proc. zool. soc. p. 537 von Palästina. — *B. Swinhoei, sphaeroconus* und *incertus* Pfeiffer ib. p. 830. pl. 46. fig. 1–3 von Formosa. — *B. auris* und *tenuilabris* von Venezuela, *Juarezi* aus Mexiko Pfeiffer ib. p. 831. — *B. Lehmanni* und *Anguillensis* Pfeiffer Malak. Bl. p. 123 von der Insel Anguilla in Westindien. — *B. Walli*,

*Onslowi, Jacksonensis* Cox Catalogue l. c. p. 24 aus Neuhoiland. Dasselbst wird *B. trilineatus* no. 397 in *B. Quoyi* umgeändert.

*Achatina leptospira* vom Soomeysur-Gebirge, *Fairbanki* vom Mahabaleshwar-Gebirge, *Vadalica* von Vadale bei Ahmednugger Benson Annals nat. hist. 15. p. 14. — *A. calabarica* Pfeiffer Proc. zool. soc. p. 832 von Alt Calabar.

*Achatina californica* Pfr. ist von Bland Annals Lyc. New-York VIII. p. 166 in Holzschnitt abgebildet.

*Pseudachatina elongata* Pfeiffer Proc. zool. soc. p. 832 von Gaboon.

Pupacea. *Plecostoma* n. gen. H. Adams nat. hist. 15. p. 177. Testa conica, umbilicata, anfractus ultimus solutus, protractus, sursum flectus, inde retrorsum extensus, apertura simplex, peristoma subverticale, expansum. *Pl. De Crespignii* von Borneo.

*Buliminus Kirkii* Dohrn Proc. zool. soc. p. 232 aus Mozambique.

Tryon giebt Amer. Journ. of Conchology I. p. 285 die Unterschiede von *Bulimus* (*Napaeus*) *marginatus* Say und *fallax* Say an.

*Partula canalis* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 172, Samoa-Inseln. — *P. lirata* Mousson ib. p. 196. pl. 14. fig. 4, Fidschi-Inseln. — *P. leucothoe, calypso, thetis* Semper ib. p. 417. pl. 12 vom Palaos Archipel.

*Achatinella Alexandri* Newcomb Proc. California III. p. 182 von den Sandwich-Inseln.

De Betta Esame critico intorno a tre molluschi del genere *Glandina* Schum. Die drei Arten *Glandina acicula* Müll., *Jani de Betta* und *Hohenwarti* Rossm. sind abgebildet. Atti dell' Istituto Veneto IX. p. 537. (Die genannten Arten gehören zur Gattung *Cionella*.)

Bourguignat beschreibt im 4. Hefte seiner »Mollusques nouveaux, Paris 1864« vier neue Arten *Ferussacia Rothi*, *Sauleyi*, *Michoniana* und *Moussoniana* aus Syrien und Palästina. Dabei theilt Verf. die Gattung *Ferussacia* in zwei grosse Sectionen *Zua* und *Euferussacia* und verzeichnet 51 bekannte Arten dieser Gattung.

*Tornatellina Hidalgoi* Crosse Journal de Conchyl. p. 219. pl. 6. fig. 6 Gambiers-Inseln.

*Stenogyra upolensis* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 175, Samoa-Inseln.

*Subulina (Coeliaxis) Layardi* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 54. pl. 2. Fig. 1 vom Cap.

*Macroceramus maculatus* Wright Malak. Bl. p. 119 von Cuba.

*Clausilia plicatula* Mabilie von Drap. wird von Mabilie in *Cl. Pauli* umgetauft. — *Cl. erivanensis* fig. 52—54 aus Armenien und *Lessonae* fig. 55—57 von Ghilan Issel l. c. p. 41. — *Cl. genezere-*

*thana* und *medlycotti* Tristram Proc. zool. soc. p. 539 von Palästina. — *Cl. Swinhoei* und *Sheridani* Pfeifer ib. p. 830 von Formosa, erstere ist pl. 46. fig. 11 abgebildet.

*Pupa problematica* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 176, Samoa-Inseln wird von Semper zu *Diplommatina* gestellt (s. oben). — *P. Paivae* Crosse ib. p. 218. pl. 6. fig. 5, Gambiers-Inseln. — *P. armeniaca* Issel l. c. p. 39. fig. 45—47 von Erivan. — *P. libanotica* und *hebraica* Tristram Proc. zool. soc. p. 538 von Palästina. — *P. Kingi*, *Ramsayi*, *Nelsoni*, *Mastersi* Cox Catalogue l. c. p. 28 aus Neuholland.

*Pupa truncatella* wurde von Bielz Verh. Siebenbürg. Vereins zu Hermannstadt 14. p. 228 im Kerzer Gebirge lebend beobachtet; er giebt an, dass sie augenlos sei.

Bland bildete Annals Lyc. New-York VIII. p. 167 *Pupa Rowellii* Newc. und *Pupa californica* Rowell in Holzschnitt ab.

*Ennea laevigata* Dohrn Proc. zool. soc. p. 232 vom See Nyassa.

*Isthmia ventricosa* und *Bollesiana* aus Maine, *corpulenta* von dem Ostabhange der Sierra Nevada 6500' über dem Meere und *Pupilla Blandii* von Missouri sind neue Arten von Morse Annals Lyceum New-York p. 207.

*Streptaxis decipiens* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 228 aus Chili. — *St. Kirkii* Dohrn Proc. zool. soc. p. 232 vom See Nyassa.

*Succinea*. *Succinea Sillimani* aus dem Humboldt-See, Nevada, *Stretchiana* vom westlichen Abhang der Sierra Nevada 6500' über dem Meere, *Verrilli* aus dem Salzsee, Insel Anticosti Bland Annals Lyc. New-York VIII. p. 167. — *S. japonica* Newcomb Proc. California III. p. 181 aus Japan. — *S. globosa* Tristram Proc. zool. soc. p. 531 von Palästina. — *S. virgata* v. Martens Malak. Bl. p. 50. Taf. I. Fig. 6, 7 aus Mexico. — *S. Dunkeri* Zelebor ib. p. 101 aus der Dobrudscha. — *S. tenuis* Morelet Journal de Conchyl. 13. p. 225 aus Cochinchina. — *S. Nortoni*, *Macgillivrayi*, *rhodostoma*, *Eucalypti* Cox Catalogue l. c. p. 27 aus Neuholland.

**Auriculacea.** *Melampus albus* Gassies Journal de Conchyl. 13. p. 211, Neu-Caledonien. — *M. Siamensis* von Siam, *nucleolus* von Amboina und Ceram, *sulculosus* von Amboina, *edentulus* von Flores v. Martens Berliner Monatsber. p. 54.

*Cassidula multiplicata* von Banka und *flaveola* von Ceram v. Martens Berliner Monatsber. p. 54.

**Limnaeacea.** Bei einer Aufzählung der in den Vereinigten Staaten lebenden Arten der Gattung *Physa* nimmt Tryon 60 Arten an. Amer. Journ. of Conchology I. p. 165. — Derselbe beschreibt ib. p. 223. pl. 23 als neu: *Physa propinqua* Idaho, *Cooperi* Californien, *sparsestriata* Californien, *diaphana* Californien, *malleata* Oregon, *distinguenda* Californien, *politissima* Californien, *occidentalis* Californien, *primeana* Long Island, *lata* Juniata River.

*Bulinus Berlandierianus* Binney Amer. Journ. of Conchology I. p. 51. pl. 7. fig. 8 aus Texas.

*Planorbis euehelius, agraulus, numidicus, euphaeus, diaphanelus, Raymondi* Bourguignat Malacologie de l'Algérie Hft. 4. — *Pl. Horneri* Britisch Amerika und *oregonensis* Oregon Tryon Amer. Journ. of Conchology I. p. 231. pl. 22.

Aus *Planorbis Newberryi* Lea bildete Binney eine eigene Gattung *Carinifex* Land and Freshwater shells p. 74, die später von Lea *Megasystropha* genannt wurde. Die Schale ist Amer. Journ. of Conchology I. p. 50. pl. 7. fig. 6, 7 abgebildet.

*Limnaeus Defilippii* fig. 62—63 und *L. Lessonae* fig. 64—65 Issel l. c. p. 45, erstere aus dem See Goktscha 5500 Fuss ü. M. letztere von Baku. — *L. Rowellii* Californien, *zebra* Minnesota, *Gabbii* Californien, *Binneyi* Oregon, *Brownii* Ohio Tryon Amer. Journ. of Conchology I. p. 228. pl. 23. — Tryon verzeichnet ib. p. 247 die 50 Arten der Gattung *Limnaea*, welche in den Vereinigten Staaten leben. — Reibisch beschrieb *Limnaeus ovatus* var. *Stübelsi* und *L. auricularius* var. *Ribeirensis* von den Capverdischen Inseln. Malak. Bl. p. 131.

**Amphipneustea.** Keferstein beschreibt Zeitschr. für wiss. Zoologie 15. p. 86 die Geschlechtsorgane von *Peronia verruculata* Cuv. (*Onchidium Peronii*). Ihre Eigenthümlichkeit besteht darin, dass die keimbereitenden Organe sich hinten neben dem After und der Lungenöffnung münden, dass der Same in einer äusseren Rille nach vorn geleitet wird, und dort wieder in einen Canal eintritt, der ihn zu einem ausstülpbaren Penis leitet. Obgleich Verf. die Athmung durch Kiemen neben den Lungen in Zweifel zieht, hält er doch die eigene Familie *Onchidiacea* fest. Für die Species behält er den Cuvier'schen Namen *verruculatum* bei.

### Notobranchiata.

Von Meyer und Möbius erschien der erste Band einer Fauna der Kieler Bucht, Leipzig bei Engelmann, dessen besonderer Titel „die Hinterkiemer oder Opisthobranchia der Kieler Bucht“ anzeigt, welche Gruppe von Thieren zunächst abgehandelt ist. Die Verfasser haben mit Energie mehrjährigen Fleiss und Anstrengung aufgeboden, um die Thierwelt dieses kleinen und armen Meerestheiles zu erforschen und sie fanden ihren Lohn in einem grösseren Reichthum zierlicher Formen als sie erwarten durften. Nach einer Schilderung der geogra-

phischen und physikalischen Verhältnisse, der Beschaffenheit des Bodens und der Vertheilung der Thiere, der Art ihres Fischens und Sammelns, stellten die Verf. eine Vergleichung der Fauna des Kieler Busens mit Faunen anderer Meergegenden an. Mit Ausnahme einer neuen Art *Embletonia Mariae* wohnen die Thiere der Kieler Bucht auch an den Küsten von Norwegen und Grossbritannien. Es folgt dann eine Darstellung der anatomischen und Lebensverhältnisse der Hinterkiemer im Allgemeinen. Besondere Sorgfalt haben die Verf. auf die Untersuchung der Mundtheile gewendet, deren bildlicher Darstellung sechs Tafeln gewidmet sind. — In dem speciellen Theile sind die einzelnen Arten beschrieben und auf je einer Tafel mit mehrfachen Details sehr gut abgebildet. Die Arten sind: *Pontolimax capitatus* Müll., *Elysia viridis* Mont., *Embletonia Mariae* n. sp., *E. pallida* Ald. Hanc., *Aeolis alba* Ald. Hanc., *Ae. Drummondii* Thomps., *Ae. papillosa* L., *Ae. exigua* Ald. Hanc., *Ae. rufobranchialis* Johnst., *Dendronotus arborescens* Müll., *Polycera ocellata* Ald. Hanc., *quadrilineata* Müll., *Ancula cristata* Ald., *Doris pilosa* Abildg., *D. proxima* Ald. Hanc., *D. muricata* Müll., *Philine aperta* L., *Acera bullata* Müll., *Cylichna truncata* Mont. — Die Ausstattung des Werkes ist vortrefflich.

Hancock schrieb über die Structur und Homologien der Nieren bei den Nudibranchiaten. Die birnförmige Blase, welche Verf. und Embleton früher für ein Pfortader-Herz nahmen, und die sich in das Pericardium öffnet, erklärt er nun für zur Niere gehörig und beschreibt die Organe bei einer Anzahl von Nacktschnecken. Die Niere ist bei diesen Schnecken in zwei Hauptkammern getheilt, die Pericardial-Kammer und die eigentliche Renal-Kammer und diese communiciren mittelst der birnförmigen Blase mit einander. Auch bei den Muscheln und bei den Brachiopoden ist die Niere aus zwei Kammern zusammengesetzt. Schliesslich wird ein Vergleich mit den Nieren der Cephalopoden angestellt. Ein Wassergefässsystem

steht nicht mit den Nieren in Beziehung. Transactions of the Linnean Society XXIV. p. 511—530 mit 6 Tafeln.

Alexander Stuart hat Zeitschr. für wiss. Zoologie 15. p. 94 die Entwicklung einiger Opisthobranchier seine Aufmerksamkeit geschenkt. Er erklärt u. A. die Flimmerhaare entschieden für Muskeln. Vergl. auch Archivio per la zoologia p. 322.

**Tritoniacea.** Lacaze-Duthiers machte der Pariser Academie eine Mittheilung über die grosse Menge von Nerven und ihre Endigung in dem Mundsegel von *Thetys leporina*. Comptes rendus Nov. 1865. p. 906; Annals nat. hist. 17. p. 157. — Derselbe äussert sich ib. p. 1101 und Annals 17. p. 238 auch über die Circulation von *Thetys leporina*.

**Actaeonidae.** Der Gattung *Tornatella* sind bei Reeve Conchologia iconica vier Tafeln gewidmet, auf denen 22 Arten abgebildet sind. Als neu ist *T. fumata* aus Australien bezeichnet.

*Tornatella punctocoelata* Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 139 von Californien.

*Ringicula australis* Crosse Journal de Conchyl. 13. p. 44. pl. 2. fig. 5 aus dem Spencer-Busen, Südaustralien.

**Cylichnidae.** *Cylichna planata* Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 139 von Californien.

*Volvula cylindrica* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 179 von Sta. Barbara.

**Bullidae.** *Bulla eumicra* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 40. pl. 2. fig. 8 Südaustralien.

*Laona* n. gen. A. Adams Annals nat. hist. 15. p. 324, testa semiovata, tenui, rimata, striis incrementi lamellosis rugosa, spiraelatae; anfractu ultimo magno rotundato; apertura ampla, obliqua, rotundato-ovalis, labio recedente arcuato, labro simplici. *L. zonata* von Japan.

**Philinidae.** *Bullaea Angasi* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 38. pl. 2. fig. 8 aus dem Meerbusen St. Vincent, Südaustralien.

**Entoconchae.** In einer Note über Müller's Entoconcha beschäftigt sich Crosse mit der Frage, ob sie nicht ein Jugendzustand einer anderen bekannten Schnecke sein möge. Durch die Arbeit von Baur ist diese Frage wohl erledigt. Journal de Conchyl. 13. p. 9.

### Monopleurobranchiata.

*Tylodina fungina* Gabb Proc. California III. p. 188 von Californien.

270 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

*Ampullacera maculata* Mousson Journal de Conchyl. 13. p. 203. pl. 14. fig. 3 Fidschi-Inseln.

*Ancylus reticulatus* Gassies Journal de Conchyl. 13, p. 212, Neu-Caledonien. — *A. altus* Klamath River und *subrotundatus* Oregon Tryon Amer. Journ. of Conchology I. p. 230. pl. 22. fig. 15 und 14.

### Hypobranchia.

In der Familie der Pleurophyllidien formulirt Bergh die Charaktere der Gattung *Sancara* nun folgendermassen: Caruncula tentacularis nulla; rhinophori disjuncti; pallium antice non continuum, sed medio in collum transiens, laeve. Er fügt der mittelmeeerischen Art *S. quadrilateralis* eine neue *S. iaira* aus Japan hinzu. Diese Art ist anatomisch ausführlich beschrieben. Videnskabelige Meddelelser naturh. Foren. i Kjöbenhavn 1864. p. 178. tab. 3.

### Pteropoda.

Alex. Agassiz beobachtete *Spirialis Flemingii* in der Gefangenschaft. Bei Tage hielten sich die Thiere am Boden ruhig, und wurden erst nach dem Dunkelwerden munter. Verf. glaubt, sie kommen zu gewissen Stunden an die Oberfläche, um Nahrung zu suchen. Proc. Boston Soc. X. p. 15.

*Spirialis recurvirostra* Costa Rendiconto dell' Accad. di Napoli IV. p. 125.

### Brachiopoda.

Auf Eudes-Deslongchamps Abhandlung über den Mantel der Brachiopoden Mémoires de la Société Linnéenne de Normandie XIV, nebst drei Tafeln (vergl. vorj. Ber. p. 221) komme ich nach nunmehriger eigener Einsicht wieder zurück. Der Mantel ist aus zwei Häuten zusammengesetzt; zwischen ihnen sind grosse Sinus, die sich gegen den Rand verzweigen, und nach den Gattungen Verschiedenheiten zeigen, nach oben vereinigen sie sich zu einer grossen Lacune. Verf. betrachtet die Sinus als Mantelvenen, gewöhnlich vier in jeder Schale. Mitten auf jedem Sinus verläuft eine Arterie, die sich gleichfalls

verästelt. Zwischen den Mantelschichten, und zwar in den Sinus liegen auch die Generationsorgane, bald Ovula, bald Spermatozoiden, bald beide zugleich enthaltend. Zuweilen sind zwei in jeder Schale und nehmen die seitlichen Sinus ein, in anderen Fällen finden sich in einer Schale vier, in der anderen nur zwei. In der Familie der Terebratuliden hat die grosse Schale vier, die kleine zwei Geschlechtsdrüsen, bei den Strophomenideen ist es umgekehrt. Demnach hat der Mantel vier Functionen: Bildung der Schale, Respiration, Circulation und Generation. — Den Haupttheil der Arbeit bildet die Untersuchung der Spicula, über welche Verf. schon 1860 eine vorläufige Mittheilung gemacht hatte. Die Spicula liegen im Innern der inneren Mantelschicht an den grossen Stämmen der Sinus; sind Kalkplättchen von verschiedener Gestalt oft von einer Mittelplatte oder einem Mittelpunkt zackig ausstrahlend; haben den Zweck die dünnen Wände der Venen und Arterien zu schützen, und sind von anderer Form an den Venen und an den Arterien; sie fehlen gänzlich bei den Lingulideen und Rhynchonellideen. — Endlich werden die Verschiedenheiten des Mantels und der Spicula bei den Gattungen Terebratulina, Epithyris, Kraussina, Megerlea, Morrisia, Argiope und Thecidea beschrieben und abgebildet.

*Terebratula unguicula* Carpenter Proc. zool. soc. p. 201 aus Californien.

*Terebratulina Cailleti* Crosse Journ. de Conchyl. 13. p. 27. pl. 1. fig. 1—3 von Guadeloupe.

v. Frauenfeld sammelte *Kraussina pisum* bei St. Paul. Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 894.

## Lamellibranchiata.

Eine kurze Notiz über die Bearbeitung künstlicher Perlen machte Fischer im Journal de Conchyl. 13. p. 64. Die Chinesen schreiben die Erfindung einem Eingeborenen von Hutschefu Namens Yé-jin-Yang zu.

Im Bulletin trimestriel du comice agricole de l'arrondissement de Toulon 1864. p. 141 findet sich eine Notiz über die Au-

sternzucht von Raoulx. Die Austern heften sich am liebsten an den senkrechten Wänden an; die meisten finden sich 2,25 Metres unter dem mittleren Wasserstande, dann nehmen sie allmählich nach der Tiefe von 9 Metres ab, wo sich nur noch wenige finden. Verf. schliesst also, dass es überflüssig ist den Austern-Bassins eine grössere Tiefe als  $2\frac{1}{2}$  Metres zu geben, und dass es zweckmässig sein wird, die Bassins mit Kalkstein-Blöcken zu füllen, um möglichst viele senkrechte Wände herzustellen. Vergl. auch Revue et magasin de zoologie 17. p. 126.

**Ostreacea.** Informazione sulle pratiche attivate e che si vanno attivando a cura del cav. d'Erco pel migliore coltivamento delle Ostriche e de' Mitili nel Veneto Estuario, del dott. G. D. Nardo. Atti dell' Istituto Veneto IX. p. 951.

*Ostrea lurida* Carpenter Journal de Conchyl. 13. p. 137 von Californien.

**Pectinea.** *Pecten aequisulcatus*, *paucicostatus* und *squarrosus* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 179 von Sta. Barbara. — *P. Hindsii* Carpenter Proc. Philadelphia p. 58 Puget-Busen.

Lacaze Duthiers beschreibt Annales des scienc. nat. IV. p. 347, pl. 15 die eigenthümliche Lagerstätte, welche sich Limasians herrichtet. Verschiedene Gegenstände des Meeresgrundes, Algen, Steine, Schneckenhäuser und dergl. sind durch seidenartige Fäden zu einer Hülle verbunden, deren Höhlung wiederum durch Fäden ausgekleidet ist, in denen das Thier wohnt. Die Fäden vergleicht Verf. mit dem Byssus der Muscheln.

**Arcacea.** *Barbatia (Acar) laminata* Angas Proc. zool. soc. p. 697 von Süd-Australien.

**Nuculacea.** *Leda fossa* Baird Carpenter Proc. Philadelphia p. 58 Puget-Busen.

*Yoldia Cooperi* Gabb Proc. California III. p. 189 von Californien.

**Najades.** Von der Gattung Unio sind bei Reeve Conchologia iconica auf 30 Tafeln 160 Arten abgebildet. Neu sollen sein *Unio corium* Mexiko, *vellicatus* Guatemala, *moretonicus* Australien, *bicaelatus*, *gubernaculum*, *obliquiradiatus*, *carinthiacus*, *fuligo*, *aereus*.

Morelet erklärt seinen Unio abnormis für identisch mit Unio gravidus Lea, seinen U. imperialis mit U. Hainesianus Lea und seinen U. mandarinus mit U. scobinatus Lea. — Er beschreibt dann *U. misellas* und *pellis-lacerti* als neu, beide von Siam, Journal de Conchyl. 13. p. 19. — *U. paivanus* Morelet ib. p. 227 von Siam. — *U. Rothi* aus Syrien, *umbonatus* aus Spanien, *subreniformis* aus Catalonien, *penchinatianus* ebendaher, *graellsianus* und *courquinianus* von Valencia Bourguignat Revue et mag. de zool. 17. p. 336. Dasselbst sind auch *U. Valentinus* Rossm. und *hispanus* Moq. Taud. be-

schrieben und sowie die neuen Arten abgebildet. — *U. Wrightii*, *tortuosus*, *rufofuscus* Lea Proc. Philadelphia p. 75 aus China. — *U. do-liaris* Georgia, *protensus* Nord-Carolina, *punctatus* Tennessee, *amabilis* Georgia, *Lyonii* Tennessee, *proprius* Georgia, *Cromwellii* Georgia, *marginis* Georgia sind neue Arten von Lea Proc. Philadelphia p. 88. — *U. Simonis* und *episcopalis* Tristram Proc. zool. soc. p. 544 von Palästina. — *U. striatissimus* Tennessee, *distans* Ohio, *deviatus* Tennessee, *sacculus* Tennessee Anthony Amer. Journ. of Conchology I, p. 155. pl. 12. — *U. peguensis* Anthony ib. p. 351. pl. 25. fig. 2 von Pegu in British Barmah.

Einschliesslich einer neuen Art *Monocondylea cambodiensis* kennt Petit de la Saussaye von dieser Gattung 14 Arten und eine zweifelhafte. Von ihnen wohnen 8 in Südamerika, 4 in Asien, 2 in Oceanien. Journal de Conchyl. 13. p. 15. Die neue Art ist abgebildet. — Wheatley hat das Petit'sche Verzeichniss revidirt. Er nimmt 13 Arten aus Asien, 8 aus Südamerika, 2 aus Oceanien, 1 aus Europa an. Amer. Journ. of Conchology I. p. 65. pl. 12. — *M. peguensis* und *crebristriata* Anthony ib. p. 205. pl. 18 von Pegu.

Conrad macht auf die Verschiedenheit der südamerikanischen Gattung *Monocondylaea* d'Orb. und der asiatischen *Pseudodon* Gould aufmerksam, und zählt die 13 Arten der letzteren auf. *Monocondylaea mardinensis* Lea erhebt er zur Gattung *Leguminaia*, *Monocondylaea crebristriata* zur Gattung *Trigonodon*. Amer. Journal of Conchology I. p. 232.

*Pseudodon ellipticum* Conrad ib. p. 352. pl. 25. fig. 1 von Cambodia.

*Alasmodon impressa* Tennessee und *rhombica* Michigan Anthony Amer. Journ. of Conchology I. p. 157. pl. 12.

Houghton hat über die Anatomie von *Anodonta cygnea* geschrieben. The intellectual observer VI. 1865. p. 67. mit Abbild.

*Anodon subangulata*, *imbricata*, *opalina*, *flava*, *subinflata*, *pallida*, *glandulosa*, *irisans* alle aus Michigan, *papyracea* unbekannten Vaterlandes, *micans* aus Texas sind Arten von Anthony Amer. Journ. of Conchology I. p. 158. pl. 13—16.

Auf *Triqueta lanceolata* Lea gründet Conrad Amer. Journ. of Conchology I. p. 234 eine neue Gattung *Arconaiia*.

*Castalia Crosseana* Hidalgo Journal de Conchyl. 13. p. 316, Ecuador; abgebildet ib. p. 429. pl. 14. fig. 2.

**Mytilacea.** *Mytilus Baldi* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 39 von Dalmatien.

*Mytilus (Modiolarca) coenobita* Vaillant Journ. de Conchyl. 13. p. 122 von Suez.

*Modiola fornicata* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 178 von Sta. Barbara.

*Lithodomus Lessepsianus* Vaillant Journal de Conchyl. 13. p. 123 von Suez.

Fischer bestätigt Journal de Conchyl. 13. p. 128 die Angabe Lamarck's, dass *Le Ropan* Adanson's, *Lithodomus caudigerus* Lam., bei Algier vorkommt, also eine weite Verbreitung hat.

O. Semper sucht nachzuweisen, dass die Gattung *Julia* Gould (vergl. Bericht 1861. p. 265) nahe verwandt sei mit *Prasina* Desh. (vergl. Ber. 1863. p. 301). Er hofft, die Entdeckung neuer Arten dieser Gattungen werde Aufklärung über ihre Differenzen und über ihre systematische Stellung geben. Journal de Conchyl. 13. p. 296.

**Dreissenacea.** Unter der Ueberschrift »eine eingewanderte Muschel« hat E. v. Martens mit grosser Belesenheit eine Zusammenstellung der litterarischen Angaben gemacht, welche sich auf die Ausbreitung der *Dreissena polymorpha* beziehen. Diese Muschel ist zuerst beobachtet in Südrussland 1768, im Donaugebiete 1824, im deutschen Ostseegebiet 1825, im Elbegebiet 1828, im Rheingebiet 1826, im Seinegebiet vor 1862, im Loiregebiet 1863, in England 1824. Der zool. Garten p. 50 und 89.

Diese Arbeit rief mehrere Mittheilungen über das Vorkommen der *Dreissena polymorpha* in verschiedenen Gegenden hervor. So von Jaeckel ib. p. 196 in Bayern, von Staudé ib. p. 228 ebenfalls in Bayern, und Buchenau ib. p. 278 in der Weser.

Merian zeigt an, dass *Dreissena polymorpha* nunmehr auch an der unmittelbaren Grenze der Schweiz, im Kanal von Hünningen in zahlreichen Exemplaren gefunden sei. Verhandl. der naturf. Gesellsch. in Basel IV. 1. p. 94.

Mörch beharrt bei seiner Ansicht, dass Sander's *Pinna fluviatilis* für *Dreissena polymorpha* zu bestimmen sei, wogegen sich v. Martens ausgesprochen hatte. Verf. will an die Einwanderung der *Dreissena* in neuerer Zeit nicht recht glauben. Er giebt zu, dass der Holzhandel viel zur Ausbreitung der *Dreissena* beigetragen hat, sieht aber die Ursache der ersten Auffindung an Schiffsplätzen und Holzplätzen darin, dass solche Oerter die leichtest zugänglichen für den Naturforscher sind, und dass dort Arbeiten vorgenommen werden, welche die *Dreissenen* zum Vorschein bringen. Malak. Bl. p. 110.

Mörch vermuthet, dass die *Tubularia caspia* Pallas nichts anderes sei als der *Byssus* von *Dreissena polymorpha*. Journ. de Conchyl. 13. p. 14.

*Dreissena Eichwaldi* Issel l. c. p. 52. fig. 71—73 fossil von Baku.

**Astartidae.** *Astarte compacta* Carpenter Proc. Philadelphia p. 57 Puget-Busen.

*Gouldia australis* Angas Proc. zool. soc. p. 459 von Port-Jackson.

*Lazaria subquadrata* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 178 von Sta. Barbara.

**Galeommidae.** *Libratula* n. gen. www. Galeommidarum Pease Proc. zool. soc. p. 512 testa aequivalvis, valvis planis, semilunari-bus, medio ligamento junctis, margine cardinali recto, serrato. *L. plana* von den Südseeinseln.

*Scintilla semiclausa*, *lactea*, *rosea*, *oblonga* Sowerby Proc. zool. soc. p. 517. pl. 32. fig. 1—6 von Borneo.

**Leptonidae.** *Tellimya tumida* Carpenter Proc. Philadelphia p. 58 Puget-Busen.

**Laseidae.** *Kellia Chironii* und *rotundata* Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 136 von Californien. — *K. Boglici*, *Spatangi*, *Danili* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 38 von Dalmatien.

*Pythina rugifera* Carpenter Proc. Philadelphia p. 57 Puget-Busen. — *P. striatissima* Sowerby Proc. zool. soc. p. 517 von Borneo.

*Montacuta obtusa* Carpenter Proceed. zool. soc. p. 270 von Mazatlan.

**Ungulinidae.** *Diplodonta Savignyi* Vaillant Journ. de Conchyl. 13. p. 124 von Suez. — *D. bullata* Dunker Novitates conchologicae p. 76. tab. 26. fig. 1—3 von Ceylon.

**Lucinacea.** *Lucina tenuilamella* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 37 von Dalmatien. — *L. tenuisculpta* Carpenter Proc. Philadelphia p. 57 Puget-Busen. — *L. undata* Carpenter Proc. zool. soc. p. 279 von Californien. — *L. carnosa* von Port Natal und *mirabilis* Dunker Novitates conchologicae p. 76. pl. 26. fig. 4—6 u. 7—9.

Sars beschrieb in Vid. Selskab. Forhandlingar for 1864 das Thier von *Cryptodon Sarsii* Phil. nach äusseren und inneren Organen und erläuterte es durch zwei Tafeln mit Abbildungen.

*Cryptodon serricatus* Carpenter Proceed. Philadelphia p. 57 Puget-Busen.

**Chamacea.** Bemerkungen über die Anatomie von *Tridacna elongata*, welche im Busen von Suez lebt, gab Vaillant Comptes rendus Octbr. 1865. p. 601; Annals nat. hist. 16. p. 381.

Der erste Abschnitt der Abhandlung selbst »Recherches sur la famille de Tridacnides« von Vaillant Annales des sc. nat. IV. p. 65—172 nebst Tafel 8—12 behandelt in sehr eingehender Weise die Anatomie dieser Muscheln. Eine interessante Arbeit, die Manches Wichtige für die Anatomie der Muscheln überhaupt enthält, und in der auch einige physiologische Punkte auf experimentellem Wege erörtert werden, z. B. die Temperatur, die Kraft des Thieres und dgl.

**Cardiacea.** *Cardium Helleri* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 36 von Dalmatien.

*Monodacna Lessonae* Issel l. c. p. 49. fig. 67—71 fossil von Baku.

**Cyrenidae.** In Smithsonian miscellaneous collections No. 145 erschien Monograph of american Corbiculadae, recent and fossil, by Temple Prime. Alle Gattungen und Arten sind beschrieben, viele in Holzschnitt abgebildet. Im Ganzen werden 111 Arten angenommen, nämlich 13 *Corbicula*, 36 *Cyrena*, 42 *Sphaerium* und 18 *Pisidium*. *Batissa* und *Velorita* Gray sind in Amerika nicht vertreten. Neu scheinen folgende lebende Arten zu sein: *Corbicula perplexa* Südamerika, *Cyrena regalis* Südamerika, *meridionalis* Südamerika, *ordinaria* Südamerika, *colorata* Westindien; *Sphaerium contractum* Nordamerika, *parvulum* Portorico, *viridante* Westindien, *cubense* Cuba; *Pisidium simile* Westindien, *ultramontanum* Californien, *consanguineum* Cuba.

*Cyrena (Corbicula) Bocourti* und *castanea* Morelet Journ. de Conchyl. 13. p. 228 aus Cochinchina. — *C. cordata* Wiegmann MS. bei v. Martens Malak. Bl. p. 65 aus Mexiko.

Ueber die Geschlechtsorgane und die Entwicklung von *Cyclas* hat Paul Stepanoff in unserem Archiv p. 1 geschrieben; die Abhandlung ist also allen unseren Lesern zugänglich.

**Glauconomyidae.** *Glauconyme oblonga* Prime Annals Lyceum New-York VIII. p. 107 von Singapore.

**Veneracea.** Römer behandelte wieder in den Malak. Bl. einige Untergattungen der Gattung *Venus*, indem er eine kritische Uebersicht sämmtlicher ihnen angehörigen Arten gab. So p. 13 *Mercenaria* Schum. mit 7 Arten, p. 139 *Gemma* Desh. mit 1 Art, p. 141 *Gomphina* Mörch mit 4 Arten, p. 153 *Anaitis* Römer mit 26 Arten.

Von Römer's Monographie der Molluskengattung *Venus* erschien die 2. und 3. Lieferung. In der zweiten ist die Gattung *Tivela* mit 33 Arten zu Ende geführt, von denen *T. levidensis* tab. 7. fig. 6 neu; in der dritten beginnt die 2. Section *Meretrix* des Subgen. *Cytherea* mit 6 Arten. Text sehr gründlich, die Abbildungen naturgetreu und schön.

Die Gattung *Venus* ist bei Reeve *Conchologia iconica* Part 236, 237 von Taf. 24 bis 26 fortgesetzt und mit 141 Species zum Abschluss gebracht. Als neu sind daselbst bezeichnet *Venus cuneiformis*, *tasmanica*, *Sallei* aus dem Caraiben Meere, *irregularis* Gaboon, *Layardi* Ceylon, *cerina*, *globulus*.

Ebenda ist die Gattung *Tapes* mit Taf. 7—13 zu Ende geführt; sie enthält 75 Arten. Neu sollen sein *T. orientalis* Bombay, *occidentalis* Westindien, *faba*, *bicolorata*, *livida*, *vernica*, *amphidesmoides* Rothes Meer, *ferruginea* Philippinen, *arctica* Arctisches Meer.

Die Gattung *Meroe* schliesst ib. mit drei Tafeln und 12 Arten ab. Neu sind *Meroe magnifica* Japan und *hians* Bombay.

*Venus Kennerleyi* Carpenter Proc. Philadelphia p. 57 Puget-Busen.

*Mercenaria fulgurans* Tryon Amer. Journ. of Conchology I. p. 297. pl. 26. fig. 1—3 aus Florida.

*Psephhis tellimyialis* Carpenter Journ. de Conchyl 13. p. 135 von Californien. Vergl. die Gattungsscharaktere, auf Chione Lordi gegründet Proc. Philadelphia p. 56.

*Callista Gotthardi* Dunker Novitates conchologicae p. 73. tab. 25. fig. 1—3 vom Upolu.

*Amiantis* nov. subgen. Callistae ist von Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 178 auf Cytherea callosa Conr. gegründet.

*Sunetta (Meroe) concinna* Dunker Novitates conchologicae p. 74. tab. 25. fig. 4—6 von Amboina.

*Lioconcha Newcombiana* Gabb Proc. California III. p. 189 von Californien.

*Dosinia tenuilirata*, *subdichotoma*, *ceylonica* und *regularis* Dunker Novitates conchologicae p. 80. tab. 27, die ersten drei von Ceylon, die letzte unbekannten Fundortes.

*Clementia subdiaphana* Carpenter Proceed. Philadelphia p. 56 Puget-Sound.

*Tapes laciniata* Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 136 von Californien. — *T. Höberti* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 32 von Dalmatien. — *T. Schnellianus* Dunker Novitates conchologicae p. 75. tab. 25. fig. 7—9 von Japan.

*Saxidomus brevisiphonatus* Carpenter Proc. zool. soc. p. 203 von Vancouver-Insel oder Japan.

**Tellinacea.** *Psammobia* (*Psammotaea*) *connectens* v. Martens Annals nat. hist. 16. p. 431 von Banka bei Sumatra. — *Ps. rubro-radiata* Nuttal MS. Carpenter Proc. Philadelphia p. 55 Puget-Sound.

*Tellina semilaevis* Querimba-Inseln, *depauperata* Philippinen, *moluccensis* Molukken, *praetexta*, *dissimilis*, *incongrua* und *iridella* alle vier aus Japan v. Martens Annals nat. hist. 16. p. 429. — *T. rostrata* Brusina Verh. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 32 von Dalmatien.

*Cycladella* n. gen. Carpenter Proc. zool. soc. p. 270 testa bivalvis, tenuis, aequilateralis, aequivalvis, haud hians, umbonibus planatis; ligamentum tenuissimum, externum; cardo linea curvata, dentibus lateralibus distantibus, cardinalibus transversis, haud radiantibus. *C. papyracea* von Mazatlan, früher von Hanley als *Tellina eburnea* ? bezeichnet.

In der Familie der Tellinaceen stellte Carpenter Journ. de Conchyl. 13. p. 134 eine neue Gattung *Oedalia* auf: Testa inflata, tenuis, aequivalvis, aequilateralis, cycladiformis; margo haud hians, haud sinuatus; ligamentum et cartilago externa; dentes cardinales 3—2 bifidi, laterales nulli; sinus pallii magnus. *Oe. subdiaphana* von Californien.

Die Frage ob *Tellina balthica* L. in die Gattung *Tellina* gehöre, erörterte Recluz Journ. de Conchyl. 13. p. 401. Er kommt zu dem Resultate, dass sie weder eine *Psammobia* noch eine *Sanguinolaria* sei, sondern der Typus einer Section der Gattung *Tellina*, die sich durch ein einziges Kiemenblatt an jeder Seite auszeichnet.

*Angulus Gouldii* Carpenter Journ. de Conchyl. p. 132 von Californien. — *A. modestus* Carpenter Proc. Philadelphia p. 56 Puget-Sound. — *A. decumbens* Carpenter Proc. zool. soc. p. 278 von Panama.

*Macoma yoldiformis* und *expansa* Carpenter Proc. Philadelphia p. 55 Puget-Sound.

*Gastrana japonica* v. Martens Annals nat. hist. 16. p. 431 von Japan.

*Donax euglyptus* von den Molukken und *splendens* vom Schwanenfluss Dunker Novitates conchologicae p. 78. tab. 27. fig. 1—4 u. 5—8.

*Scrobicularia fabula* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 34 von Dalmatien.

*Syndosmya strigilloides* Vaillant Journ. de Conchyl. 13. p. 125. pl. 6. fig. 1 von Suez.

*Thyella* n. gen. A. Adams Proc. zool. soc. p. 754 unterscheidet sich von *Semele* durch die Abwesenheit der Seitenzähne, durch die bauchigere Form und durch die Lage des inneren Ligamentes. *Th. pulchra* von Singapore.

*Erycina tumida*, *Bielzi*, *trigona* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. in Wien 15. p. 34 von Dalmatien.

*Cumingia Deshayesiana* Vaillant Journal de Conchyl. 13. p. 126. pl. 6. fig. 2 von Suez.

*Mesodesma obtusa* Crosse und Fischer ist Journ. de Conchyl. 13. p. 428. pl. 11. fig. 4 abgebildet.

**Mactracea.** *Mactra amygdala* und *pinguis* Crosse und Fischer sind Journ. de Conchyl. 13. p. 426. pl. 11 abgebildet. — *M. sericea* Brusina Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. 15. p. 33 von Dalmatien.

*Spisula Adelaidae* Angas Proc. zool. soc. p. 697 von Süd-Australien.

*Darina declivis* Carpenter Proc. zool. soc. p. 203 von der Vancouver-Insel.

*Heterocardia Dennisoni* H. Adams Proc. zool. soc. p. 754.

**Anatinacea.** *Periploma Angasi* Crosse und Fischer ist Journ. de Conchyl. 13. p. 427 pl. 11. fig. 1 abgebildet.

*Neaera pectinata* Carpenter Proc. Philadelphia p. 54 von Puget-Sound.

*Pandora (Kennerlia) filosa* Carpenter Proc. Philadelphia p. 55 aus dem Puget-Busen.

*Myodora convexa* Angas Proc. zool. soc. p. 57. pl. 2. fig. 13, 14 von Neu-Caledonien.

**Corbulacea.** *Sphaenia ovoidea* Carpenter Proc. Philadelphia p. 54 aus dem Puget-Busen.

**Solenacea.** *Solen rosaceus* Carpenter Annals nat. hist. 15. p. 177 von Sta. Barbara. — *S. brevissimus* v. Martens ib. 16. p. 432 von Singapore. — *S. Lischkeanus* Dunker Novitates Conchologicae p. 70. Tab. 24. fig. 1 aus dem rothen Meere.

**Pholadacea.** Carpenter taufte Proc. zool. soc. p. 202 seine Pholaden-Gattung *Netastoma* in *Nettastomella* um.

Folgende neue Arten der Pholadenfamilie beschrieb Tryon Amer. Journ. Conchology p. 39. pl. 2: *Navea Newcombii* Australien, *Penitella parva* Californien, *P. curvata* Fucastrasse.

Crosse hebt hervor, dass nach Mariot im Cosmos in Cochinchina ein riesiger Baum wachse, der Cay-dan, der bei Verletzungen ein Harz oder einen Firniss liefert, welcher das Holz, welches mit ihm überzogen wird, vollständig und auf lange Zeit gegen die Zerstörungen von *Teredo* schützen soll. Journal de Conchyl. 13. p. 67.

*Nausitora* n. genus *Teredininarum* Wright Transactions Linnean Soc. 24. p. 451: testa globosa, regularis, a valvis duabus aequalibus curvatissimis, bilobatis, quarum facies externae striatae; sine cardine vero; ligamentum rudimentale; valvarum pars interior processu lato curvato et insuper lamella accessoria lata instructa. Animal vermiforme; pallium tubulatum; siphones longissimi, ad finem bifurcati, quorum foramina fimbriata; palata siphonalia longa, interior corporis facies plana, exterior convexa, stipes longus, curvatus, acutus. *N. Dunlopei* von Bengalen, ist auf tab. 46 abgebildet.

## Tunicata.

Lacaze-Duthiers beobachtete bei la Calle eine neue Ascidienform, welche er *Chevreulius callensis* nannte. Es ist eine Ascidie mit zwei Schalklappen wie bei den Muscheln, einer oberen und einer unteren, und Verf. weist auf die Beziehungen zwischen den Tunicaten und Brachiopoden hin. Das Thier gehört zu den einfachen Ascidien und stellt eine Art Cylinder dar, mit einem Ende angewachsen; am freien Ende bewegt sich die eine Klappe wie ein Deckel auf einer Dose und lässt, wenn sie geöffnet ist, die beiden Oeffnungen sehen, wie sie bei anderen Ascidien vorkommen. Comptes rendus; Revue et mag. de zool. 17. p. 202; Annales des sciences nat. IV. p. 293. pl. 5. — Es scheint angemessen, hier schon auf eine spätere Bemerkung von Joshua Alder Annals nat. hist. 17. p. 152

280 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte et.

aufmerksam zu machen, welcher nachweist, dass dieselbe Gattung bereits 1855 von Stimpson unter dem Namen *Schizascus* und später von Macdonald unter dem Namen *Peroides* aufgestellt sei, und dass der Stimpson'sche Name die Priorität habe. — Mörch glaubt sogar diese Gattung auf Ehrenberg's *Rhodosoma verecundum* *Symbolae physicae* p. 3. 1828 zurückführen zu können. *Annals nat. hist.* 17. p. 313.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [32-2](#)

Autor(en)/Author(s): Troschel Franz Hermann

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Mollusken während des Jahres 1865. 220-280](#)